# Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XXXI.

Mondtag den 28. Juli 1834.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrafe Ro. 20.

#### Betanntmachung.

2023. Wir machen bierdurch bekannt, daß die auf den fiddlischen Bolighefen vor dem Oblaner und Ziegetthore befindlichen Beennholger, vom r. Nagnft Liefel Jahres an, und zwar:

											No. of the last		
A.	Deigbuc	Sen.											
	ife €	orte bie	Riafter	får				9	rth.	10	far.		of.
	the state of the s	5 8	5						rth.				
					•				rth.	100 100			· Pl
1	3te							.3	000/0		Bes		
B.	Rothbud	en.									1		
	afte	6 5							rth.				
	ete	2 0						5	rth.	20	igr.		pr-
C.	Efden	1 1		.8				6	rth.	5	fgi.	= }	of.
D.		3 3			File			5	rth.	15	far.	2 1	of.
	Control of the contro										10		
E.	Birten.								rth.	25	For		n E
	Tite	0 6				-							
	2te	0 2		3			•	100	rth.		143 1430	1000	
F.	Eichen.	, ,	9	-57				5	rth.	10	igr.	= }	pr.
G.	Erlen.	0 0				1		5	rth.	10	fgr.		pf.
H.	Riefern.												
	zste					1 10 15 1	<b>表示的</b>	4	rth.	10	far.	# 1	of.
	2te						A STATE		rth.				
7								3037	tth.				CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
1.	Fichten.					•	*	4	ce A.	,	181.		AL.
K.	Wradhol												
	Bucher	n und Ei	den die	Mla	fter	für			rth.				
3	fte Sorte 281	irken, Ein	then und	Erle	n di	e Klast	er für	4	rih.	15	lgr.	= }	11.
2	ite o Ei	rlen .			0			4	rep.	•	lgr.	. }	of.
	Ri	efern .				,	1	3	rth.	15	fgr.		pf.
	81	deten .					*	3	rth.	5	fgr.		of.
Sichten													
Bredlan, ben 22. Muli 1824.													
	3	e fintille	he Golz	hofs	· Me	rmaltur	156 = 3	er	utati	on.			#A 197
Die fiadische Holybofs, Bermaltunge : Deputation.													

Subbaffations = Patente.

2225. Loslau ben 10. Juni 1834. Das ju Ober : Jafirgemb, Robnidee Ereifes aub Do. 48. belegene, und auf 248 Rible. 27 fgr. gewürdigte reluiree Bauergut wirb in bent

ben 7. Detober b. 3. in loco Ober Jaftegemb anfiebenden peremtorifden Bierungstermine im Bege der nothwendigen Subhaffation verfauft werden, welches biermit bem Bublifo mile bem Bemerten befanne gemacht wird, bag bie Laxe in unferer Regiffratur bierorts und im Rretfcham ju Dber Jaftrjemb eingefeben werben fann. Das Berichtsamt Dber , jaffrgemb.

2011. Arnedorf ben 21fin gull 1834. Bir machen bierburch befanne, bag ber aub Do. 54. ju Mensborf, Sirichbergiden Rreifed gelegene, auf 192 Rib. 14 fgr. lant ortegerichtlicher Care abgefditte Erbagten in termino ben

ben 31. Detober e.

im Wege ber nothwendigen Subhaffation affentlich verlauft werben foll. Die Tage und ber neufte Syppoehetenschein find in ben Amtsstunden in unserer Res

Das Vatrimonialgericht der hochgraffich von Matufchtafchen herrs fchaft Arneborf. Trenter.

2014. Arns dorf den 17. Juli 1834. Wir machen bierdurch bekannt, daß bas sub Mo. 134. ju Arnsdorf, im Dirichbergichen Rreife gelegene, auf 3353 Rtht. 5 igr. 5 pf. abgeschäßte, jum Bauer Gottheb Scholischen Nachlaß geborige Baueraut in termino

ben 30. Derober c.

im Bege der nothwendigen Subbaftation off nelich verfauft werden foll, wogu wir Kaufeluftige und Zablungsfähige bierunt eintaden. Die Laxe, der neueffe Spootbekenichein und die besondern Kaufsbedingungen find in den Amteftunden wieder Zeit im unferer Registratur einzusebem.

Das Batrimonialgericht der hochgrafich von Matufchtafden heres fcaft Urneborf. Treuter.

2112. Goldberg den 4ten Juli 1834. Das sub Mro: 498. bierfelbft auf bem Sande belegene, der verwittwet geweienen Stollpachter Scholz gehörige, Berichtlich auf 214 Rtb. 6 \*r. 8 Pf. gewurdigte Haus joll im Wege der nothe wendigen Subhajtation in dem einzigen Bietunastermine

den 10. Oftober c. Rachmittage 4 Uhr bor bem herrn Land. und Stackgerichts Affestor Einer im hiesigen Gerichtbles tale angesegren Bietungstermine effentlich verkauft werden. Die Zare und der neuste Sppothekenschein konnen mahrend vem Untelftunden im unserer Registratur

eingesehen werden. Ronigl, Preug, Land und Stadtgericht.

2012. Langewhielau den 21. Juli 1834. Das unterzeichnete Patrimos vial. Gericht macht hiermit bekannt, daß das dem Schneider Franz Babel gesbörige, sub No. 159. in der Gemeinde mittlern neuem Untheils allbier belegene, auf 322 Rth. 15 Sgr. abgeschäfter Naus auf Antrag eines Realgidnbigers zur nothwendigen Subhaffation gestellt, und der einzige Bietungstermin auf

in unserem Gerichtelotale bierselbst anberaumt worden ift. Die Taxe und der neuste Hoppoth tenschen kann mahrend ber Umtoftunden in unserer Registratur einarsch in werden.

Grafich von Sandregfpiches Patrimonial. Gericht des Langenbielauer Degerrathe Guter. Dege. Rojemann.

Majorath: Guter. Dege. Rolemann.
1987. Hirfch ber g ben 2 ften Juni 1834. Zum öffentlichen Berkaufe' ber
sub Mo. 103. in Buffe: Röhrscorf gelegenen, und ortsgerichtlich inel. des Bels
laffes auf 3450 Rib. 22 Sgr., excl. deffelben aber auf 3336 Rth. 21 Sgr. geichdigten Rosemannichen Braus und Brennerei haben wir einen abermaligen Lies
kilons. Termin auf

ben &. September Dach mittags um 4 Uhr

im Schloffe zu Aupferberg anberaumt, wogn Raufluftige unter bem Bemerten, bas die Care im Grichtsfreticham zu Buit . Robreborf und in der hiefigen Amte Ranglei, ber neufte Sppothelenichein aber und die Raufbedingungen am letters Orte eingeschen werden tonnen, vorgelaben werden.

Das Berichtsamt ber hochgraftich von Matufchlafchen Dersifchaft Kupferberg. Alieach

Rreifes, snb Do. 46. belegene, auf 142 Rth gewurdigte reluirte Bauergut wird in bem Den 7ten Drober c.

in loco Dber Jaftrgemb anftebenden peremtorifchen Bictungs Termine im Bege ber nothwendigen Subhaftation vertauft werden, welches bem Publifum mit bem Bemerten hiermit betannt gemacht wird, daß die Taxe in unferer Registratus bierfelbst, und im Aretscham zu Dber Jaffrgemb eingeseben werden tann.

Das Gerichtsamt Dber Jaffriemb.

2013. Arneborf ben 8. Juli 1834. Wir machen hierdurch bekannt, bast bas sub Reo. 13. hie selbst gelegene, auf 37 Rtb. 8 Sgr. nach Abzug der Absgaben laut vriegerichtlicher Toxe abgeschäfte Auenhaus im Wege der Execution wegen nicht ersolgter Raufgelderzahlung resubhast et wird, und in termino

den 29ften Ottober c.

öffentlich verkauft werden foll. Die Laxe und der Leueste Sppothekenschein fin

Das Patrimonial Gericht ber Sochgraflich von Matufchtafchen Berre ichaft Arngoorf.

1902. Brestau ben 12. Juni 1834. In Sachen, betreffend die nothwesdige Subhaffation der dem Goulieb Moper geborigen, ju Rrietern sub No. 86. belegenen, aus 1½ Morgen bestehenden, und auf 112 Ribl. 15 Ggr. abgeschaffen Ucter, und Wiefenparzelle, fieht ein Bictungstermin auf

den 22. September b. 3. Bormittags to Ubr

por dem herrn Juffigrath Scholg an. Die Taxe und der neuefte Sppothetem

Ronigliches Preugliches Landgericht.

1482. Breslau ben 22ften April 1834. Das auf ter Schubbrucke blefelbst Mo. 1779, bes Spoothetenbuches, neue Ro. 51. belegene haus, der verwittweten Schuhmacher, Aeltesten Frankel gehörig, foll im Wege der nothwendigen Subspassion verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834, berrägt nach dem Materialienwerthe 4853 Richte. 29 fgr. 6 pf., nach dem Nugungs. Ertrage zu 5 pro Cent aber 5226 Richte. 11 fgr. 8 pf., und nach dem Durchschlitzwerthe 5040 Rible. 5 fgr. 7 pf. Die Bietungereimineistehen:

am 29. Juli, am 30. September, und ber leste am 2. December b. J.

Berichts an. Jahlungs, und befigfabige Raufluftige werden bierburch aufgeforder, in biefen Terminen ju erfcheinen, ihre Bedote jum Procoloff ju erflaten und

du gewärtigen, bag ber Bufchlag an ben Meift. und Befiblerenben, wenn feine Befehlichen Anftande eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Lage tann beim Anshange an ber Berichtsfiatte eingefehen werben.

Ronigl. Stabtgericht.

D. Bebel.

Mege der Frecution, soll das aub Mo. 17. zu Prockendorf, im Neiser Rreise belegene, den Bauer Zieg an schen Cheleuten gehörige, und wie die in unserem Dartheienzimmer zur Einsicht ausbängende Taxe nachweiset, unterm 25. Februar 1833. auf 985 Athlie. 10 Sgr. abgeschäfte Gauergut nebst Zubebor, im Wege der nothwendigen Subasiation v rfauft werden. Alle besitz und zahlungsfähige Rauflustige werden daber hierdurch aufgefordert und eingeladen, in den hierzu ungesetzten Terminen:

ben iften Juni b. J., ben itten Juli b. J.,

Befonders aber in bem letten und peremtorifden Termine Den aten Geptember b. 3.

jedesmal Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Justigrath v. Gilgenheimb in unsterem Partheienzemmer hierselbst zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhastation dafelbst zu vernehmen, thre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß bemnachst, in sofern keine rechtliche hindernisse eintreten, der Buschlag an den Meist und Bestbietenden erfolgen werce.

Ronigliches Fürstenthums. Gericht.

485. Aupp den 18. Januar 1834. 3mm offentlichen Berkauf ber Schulden talber sub hasta gestellten, sub Mo. 45. ju Alle Buckowis, Oppelnichen Kreif & gelegenen Franz Biberra ichen Freigartnersielle und oberschlichtigen Wassermüble, welche gerichtlich auf 10,325 Athle. 23 Sgr. gewürdigt worden ift, sub 3 Termine, namlich auf:

ben isten April 1834., ben isten Juni 1854. und ben isten August 1834.

anberaumt worden, von welchen die erstern beiden Termine in unserm Geschäftstofale bier in Rupp, der lettere aber in loco Budtowis abgehalten werden soll. Wir laden besit und zahlungsiähige Kauslustige mit dem Beifügen hiermit ein, in diesem Termine personlich oder durch geborig devollmächtigte Stellvertreter zu erscheinen, ihre Gebote abzugeden und im bestierenden Faue den Zuschlag sos gleich zu gewärtigen, in sofern ein gesetliches hindernist keine Ausnahme zuläst. Die specielle Tare und die Kaussbedingungen konnen zu jeder schleslichen Zeit hier Augesehen werden.

Rouigl. Jufigamt. Somted.

964. Görlit ben 1. Marg 1834. Im Wege nothwendiger Subbaftation find jum Berfanse bes der Wittme Anoll gehörigen Rro. 5. zu Ren Muhne im Boliger Kreise belegenen, mie den dazu gehörigen Ackern und Wiesen auf 2350 Athre. 15 fgr. abgeschäpten Grundfücks, drei Leemine:

ben 20. Mai, ben 21. Juli

in unferer Regiftratur ju Garlis, ber lette aber

den 20. September 1834. Bormittage 10 Ube

an gewöhnlicher Gerichtefielle ju Rubna angefest worden.

Das Patrimonial . Gerichteamt von Rubna Thielig und Wendischoffig.

1512. Schmieteberg ben 16. Mai 1834. Das zum Rachlaffe bes Bauers Serl Heinrich Mattern gehörige, uach ter in unferer Registratur einzusehem ben Taxe nach bem Materialienwerthe auf 3601 Athir. 5. Sgr. geschäpte, ju Schildau, Schönauer Kreises, unter No. 53, gelegene Bauergut soll im Termine ben 30. August c. Bormittags 10 Uhr

in unferer Gerichtstanzlen zu Schildau im Wege der nothwendigen Subhaftae tion offentlich verlauft werben. Der letzte Hupothefenschein und die Raufbebins

gungen find im unferer Regiftratur eingufeben.

Das Gerichisamt Schilbau.

213. Militich ben 25. Novbr. 1833. Es ift die Fortfesung der nothwendigen Subhaftation des in der Freien Standesberrschaft Militich belegenen, zum Fideicommis. Verbande Militich geborigen Rittergute Greblin verfügt worten. Die Subhastations. Tape dieses Rittergutes aus dem Jahre 1829. beträgt 42,541 Athir. 15 fgr. 3 pf. Die drei Bietungstermine, von denen der lette peremtorisch ift, steben:

am 25. April 1834.,

am 3. Rovember Bormittage 10 Uhr

vor dem Jusigrathe Eleinow an unferer Gerichtstelle an. Es hat der Meifte und Bestbietende, wofern nicht gesetrtiche Umnande eine Ausnahme zutaffen, dem Zuschlag zu gewärtigen. Die aufgenommene Toxe kann ben dem Romgl. Docke kandesgerichte zu Breslau, so wie bei uns eingesehen werden.

Reichsgraflich von Malgan Standscherrliches Gericht. Eleinow.

1520. Tannowith den 6. Mai 1834. Theilungshalber wird das hierorte mib Mo. 135. belegenen, zum Nachlasse des Schuhmacher Johann Pruekp ges borig gewesen, jest zum Simon Pruekpschen Nachlasse gehörige, auf 200 Riv. bem materielken und Ertragswerthe nach turitte Burgerhaus nehst Garten wies perholt in termino unico et peremtorio

biermit sub hasta gestellt, und werden hierzu besitz und zahlungsfähige Raufe lustige, welche sich von der Taxe und dem neuesten Hypotheteoschein in den Amtstlunden im hiesigen Stadtgerichts Lekale überzeugen können, zur Abgave ihrer Gebote von 9 Uhr Bormitians die 6 Uhr Abends in das gedachte Stadsgerichts Lokal gegen Gewärtigung des Zuschlags für das Meist, und Verigebot hierdurch ausgesordert.

Das Gericht der Stadt Taxnowis,

1929. Brunberg ben 25. Juni 1834 3m Bege ber nothwendigen Gub. Daftation foll im Termine, Mitword den 8 October 1834. Bormittags um 41 Ubr Im Berichtejimmer auf dem Colof ju Gaabor, Das Gottfried Rirfchfeiche Banergue sub Do. 4. 34 Babn, welches gerichtlich auf 615 Rebl, 11 fgr. 8 pf. tartre Borden, unter ben, Dann aufzufiellenden Bedingungen an den Befibietenden ber: fauft merben. Die Lare und der neuefte Sppothetenichein fann beim unterjeith. Meten Gericht, erftere auch aus dem, in Saabor aushangenden , Broclams, cin-Befeben merten.

Bringlid von Carolatbides Gerichtsamt ber Berrichaft Gaabor.

293. Brieg ben 11. Mary 1834. Es foll ble sub Ro. 18. in ber biefigen Brestauer Thor . Borftodt gelegene, Dem Coffecier Carl Friedrich Schulbe gebo: tige, nach bem Material Berth auf 3693 Ribl. 16 fgr. 5 pf., nach bem Errrage-Derth auf 4980 Ribir. gerichtlich taxirte Garten . Befigung, im Bege ber nothe bendigen Subboftation in termino

ben 26 May b. J. Bormittage to Ubr ben 25. Juli b. J. to Ubr und in termino peremtorio

Den 26. Gentember Rachmittags 4 Ubr

bor bem herrn Juftigrath Mittler an ben Deiftbictenden in dem Partheiengimmer des unterzeichneten G richts verfauft werden, woju Raufluftige und Zahlungsfas bige mit bem Beifugen vorgelaben werden, fich auf Leiftung einer verhaltnifima. Rigen Caution gefaft gu batten.

Ronigt. Preuf. Canb: und Ctabtgericht.

1119. Frantenflein den 14. Darg 1834. Bum nothwendigen offentlichen Bertauf bes nach bem Rugungs. Ertrage auf .841 Ribl. 20 fgr. tagirten Ignas Bagborfichen Bauergutes Rto. 57. in Schonwalde hiefigen Rreifes fieben bie Bierungstermine auf ben 16. Munit. a.,

ben 16. Muguft, und

ben 16. Derober b. 3. Rachmittags um 4 Ubr In unferem Parthelengimmer an, mogu mir befondere gu bem letten peremto-

riften Termine Raufluffige einlaben. Ronigl. gand : und Gradegericht.

1315. Brieg den 8. Up il 1834. Die jum Rachlaffe tes Erbichotzen Das niel Dindag gehörende, ju Dampis sub Rro. 4. gelegene, auf 3220 Rthir. 27 Ggr. 6 Df. borfgerichtlich abgeschätte Erbicholeifei, foll in ben auf:

Den 30. Juni c. Bormittags 17 Ubr, ben 26 Muguft c. Bormittags 11 Ubr und ben 22. Detober c. Rachmittage um 2 Ubr,

bor bem Beren Dber Landesgerichte . Referendarius van ber Beibe anfeebenden Terminon, von benen ber fette peremtoriich ift, und in bem Gerichtefreifcham ju Dampig abgehalten werden wird, öffentlich an ben Deift : und Beftbietenden ber tauft werden, welches Ranfiustigen und Befitfabigen betaunt gemacht wird. Rouigl. Preug. Land, und Stadigericht.

1924.

1922. Glas ben 13ten Juni 1834. Muf den Antrag Ber berm. Premiere Lieutnant Dorothea Mood geb. Roch foll bas bem Burger und Schulinachere Deifter Carl Rrebe geborige, und wie die an Der Berichtoftille ausgang not Zare', welche auch taglich in ben Umtoffunden in unferer Regiftratur eingelenen merben fann, nachweifet, im Jahre 1833. auf 222 Riber. abgefchapte Daus, Ro. 443. ju Blat, im Bege ber nothwentigen Gubhaffatton in dem pieren por bem Konigl. Dbers Candesgerichte : Referendarins Deren &tebla angeleiten Tere ben 25. September b. J. Bormittage is Ubr werkauft merben, wozu wir die befige und japlungefabige Raufluitige hiermit

Ronigl. Preuf. Lande und Stadtgericht. einlaben. 1915. Glogau den 9. Juni 1834. Das dem Echuhmachermeifter Be'nrich Caffelig geborige, mit einem balben Brauntbar verjebene Dans sub Dlo. 132.

hierfelbft, auf 1133 Rtb. 23 Ggr. 3 Pf. tanitt, foll in termino

ben 1. September 1834. Bormittage um 11 Uhr im gemobnlichen Gerichte lotate bier abit burch ben von uns ernaunten Deputite ten, Beren Affeffor Rifcher, im Beg ber Er cution auf den Untrag eines Glaus bigers an den Deifi = und B fibtetend u offentlich vertauft werden , wofelbit auch Die Zare, Der neufte Syporbefenichein und Die bejonderen Bedingungen eingetes ben merben tounen, und woin gablungefahige Raufluffige hiernit vorgelad in mer-Ronial Land. und Stadigercht. ben.

1459. Breslan ben 5. Man 1834. Das unter ben Dinterhaufern Do. 408. bed Spporberenbuche, neue Do. 9. telegene, Der verwit. Lifchler Bedarot gebos Dige, nach bem Daterialwerthe gerichtlich auf 3053 Repl. 6 jgr. 9 pf., nach beit Rubungs : Ertrage auf 3211 Ribir. 1 igr. 8 pf. abgefchabte Daue, joll un Wege ber nothwendigen Cubhaffatton bertaut werden, und freuet der Bierungstermin

am 29. August a. e Rachmittags um 4 Ubr. bor bem heren Juftgrathe Borowety im Bartherengimmer Ito. r. bes Ronfat. Stadtgerichte an. Die gerichtiche Lipe tann beim Musounge am ber Berichte Adste eingefeben werben.

> Das Ronigh Stadigericht biefiger Refideng. p. 2Bebck.

Betreibe : Prefie in Courant Breslau ben 26. July 1834. Sod fer.

Mittle to

Meisen & Rith. 15 Sgr. . Pf. | With. 8 Sgr. . Pf. | 8 Mith. I Sar. . Df. Roagen 1 Rtb. 4 Sar. s Pf. 1 Rth. 1 Sgr. . Pf. | Rtb. 28 Sar. : Df. Gerfie . Rth. . Sar. . Pf. . Rth. . Sgr. . Pf. . Rth. . Sgr. . Df. . Bafee . Rtb. 23 Sir. 6 Pf. . Rth. 21 Sgr. 3 Pf. . Rth. 19 Sgr. . Hf. Erbien . Rib. . Ggt. . Pf. | Rib. . Sgr. . Pf. | Reb. . Cgr. . Df.

Miedrigfter.

# Dientage

### du No XXXI des Breslaufchen Intelligenze Blattes

vom 28. Juli 1834.

#### Subhastations : Patente.

fanse der sub No. 38. 3u Rtein allierjewitz belegenen, gerichtlich auf 310 Rth. gewürdigten Jehann Gottlob Dellmich figen Muhlennahrung, fiabt ein Bien

im berrichaftlichen Ed loffe gu Riein : Wierjewiß an. Die Care und der neufe Dupottekenichen tonnen wahrend den Amtsstanden in der Gerichtsamts : Regis

fratur eingef ben we: den.

Telephon Branten

Das Gerichtsamt von Rlein : Wierfewit.

v. Rojenberg, c. V.

berichen Cheleute gehörigen, ju Groß Jenkwig belegenen Realitaten, namlich :

1) bas legenaunte Rret damgut nebft Braus und Brenneret Rro. 51. ge-

richtlich auf 8042 Rtb. 29 Ggr. 9½ Pf. abgeschäßt;

2) bas Bauergut sub Ro. 2. balibft, gerichtlich auf 530 Riblr. 23 Ggr.

8 Pf. abgeschäft, 3u welchen im Ganzen 111 Morgen 22 M. Acker, und 3 Morgen 50 M. Biesen gehören, sollen im Bege ber freiwilligen Subhastation Bebufs ber Ausseinandersetzung der Erben verkauft werden. Die Bsetungstermine fiehen auf:

den 3ten April, ben 13ten Juni,

den 28sten August 1834.,
en, bon welchen die beiden ersten in der Wohnung der Institiarii bier zu Brieg, der letzte, der Entscheidende, aber auf dem Schlosse zu Groß, Inkwis abgehalten werden soll, wozu Kauf- und Zahlungöfäbige dierdurch eingetaden werden. Uebrigens haben sich in Betreff ibrer Zahlungöfäbigkeit nicht bekannte Liettanten auf eine Cautious Bestellung in hohe von 1000 Ath. in baarem Gelde, Pfantstiefen oder Staats-Schuldscheinen gesaft zu halten.

Das Gerichtsaint Goß: I newitz.

Macht. Ufeft den igten Mai 1834. Dem Bablico mirb hiernit bekannt ge.
macht, bag die den Franz Gonnfalchen Erben gehörige, sub Ro. 16. ju Krempa
belegene reluirte Bauctstelle, welche auf 385 Athl. gewürdigt worden, auf

ben 29. Muguft Bormittage 8 Ubr

in loco 3proma an ben Deift . und Befibietenden offentlich verfauft merben foll. Die Tare und der neueite Sypothetenfchein tonnen bei Dem unterzeichneten Ges richt Rete eingefeben merben.

Berichtsamt ber Berifchaft Boroma.

1442. Glogau den 8. Map 1834. Bon bem Gerfitsamte ber Barichaute Stifteguter wird bierburch befannt gemacht, bas die bem Jobann Chriftian Schirmer gehorige und sub Bro. 10. bes Sypothetenbuches verjeichnete, auf 251 Rible, gerichtlich abgefcatte Freigarmerfielle in Bariman Den 29. Muguit d. J. Bormittage um 10 Uhr

in bem Gerichtegimmer ju Barfcau im Wege ber notowendigen Gubhaftation öffentlich vertauft werben foll. Die Sare und ber neuefte Sopothetenfchein tauf

in Der Ranglen Des Jufitiarti biefelbft eingefeben merben

1518. Boinowis den Sten Dai 1834. Bum nothwentigen Berfaufe bet sub Diro 49. ju Bojanow im Ratiborer Rreife belegenen, bem Bauer Stephan Schwierzect gehörigen 2 Morgen 41 [R. Preuf. Uder, fiebt ein Termin auf Den 30. August c. a. Nachmittag um 3 Ubr

in ber hiefigen Berichtotanglep an. Die Care auf 58 Rtb., ber neufte Sopothe tenichein und Die Raufsbedingungen find in unferer Regiftratur einzufeben.

Dr. Rubiches Juftigamt ber Berrichaft Boinowis.

1493, Deibe. Geredorf ben 30. April 1834. Die bon ben Dorfgerich' ten auf 274 Riblr. 5 Sgr. 3 Pf. geichatte Sausterftelle Dro. 148. ju Delo Gersdorf, nebft 3 Scheffel 12% Degen Aderland, wird in nothwendiger Gub' ben 1. September c. Dachmittage um 3 Ubr baffation in unferem Gerichtszimmer gu Scibe Gergdorf bem Meifibietenben verfauft met den. Tare, Sopotheten: Schein und Raufe, Bedingungen tounen in Anferer Re giftratur ju Lauban eingefeben merben.

Schüler. Das Gerichtsamt bafelbit. 1531. Goldberg ben 13. Mai 1834. Das sub Ro. 46. ju Rothbrinning belegene, gerichtlich auf 30 Rthl. gemurdigte Mingerhaus nebft babei befindliches Gorten, foll im Wege ber nothwendigen Gubhafiation vertauft werden, und ba'

ben mir biergu ben einzigen Bietungerermin auf

ben 22. Muguft c. Dach mittage 3 Uhr por bem herrn Juftigrath hoffmann im biefigen Lands und Stadtgerichtelote angefett. Die Tare, fo wie der Soppotheten: Schein, tonnen jederzeit wahred ber Amtoffunden in unferer Regiftratur eingesehen merben.

Monigl. Preug. Land : und Stadtgericht. 1654. Bartenberg den 24ften Mai 1834. Es foll die zu bem Schmid Balentin Bittefichen Nachloffe gehörige, ju Rlein; Boiteborf sub Ro. 7. litt. belegene Schmicoe Poffession, welche auf 237 Rthir, gewurdiget worden, telib buffirt werden, und ift zu diefem Behufe ein peremtorifcher Bietungerermin auf

Iften Huguft b. 3. Den blerfelbft anberamme worden, ju welchem befig. und gablungefabige Raufinfige bierourd eingelaben werben.

Das Ronigi, Stabtgericht.

864. Dermibborf unterm Rynaft ben gten Dary 1834. Bon Geiten bee Untergeichneten Gerichte wird bierdurch befannt gemacht, ous wegen Ungulang-I feit ber Rachlagmaffe bie nothwendige Subhaftation des dem verfiordinen Gigismund Doleichall allbier feither jugeborig gewefenen sub Ro. 18 alle Ibier belegenen, und in der gerichtlichen Taxe vom igten Ditober 1833 auf 2622 Ribir. 11 fgr. 8 Df. Courant gemutoigten Bauergnis und Damit Derbuns benen feinmanobleiche verfüge worden ift. Es merden daber befig: und jablunges tabige Raufluftige biermit aufgeforbert, in bem auf: 18

ben 30 Mai und ben 29. Juli b. 3.

far Mufrabme von Geboten angefetten Termine, befondere aber in dem auf

Den 30. Geptember b. 3. anliebenden te Bien und peremtorifchen Licitationstermine, Bormittage um 10 Uhr bi der Gerichie : Raniley hiefeibff, entweder in Perjon, oder burd einen mit geteriger Bollmacht berjegenen Beandgrarfus ju erichemen, ihre webite jum Pros toroue gu eben, und biernachft ju gemartigen, daß nach erfolgter Erttatung ber Interefferten, Das in Rede fiebende Bauergut und Die Damit verbundene Lein. mandbielde dem ale gablungefabig fic ausweifenden Dieift. und Befibietenben abjudictre, und auf ipater als an dem befagien letten Termine eingenende Bebote, wenn nicht befondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, teine Ruct: ficht genommen merben mirb.

Bugl ich merben auch die unbefannten Glaubiger bes Giegismund Deleichall bierburch vorgeladen, im gebachten Termine ju erfcheinen, ihre Unfpruche an bie Rachlagmaffe begelben gebubrend anzumelben, beren Richtigfeit nachzumeifen, und hiernachft bas Weitere, bei ibrem ungehorfamen Musoleiben aber ju gemats tigen, baß fie aller ibier erwannigen Borrechie fur veriuftig erflart und mit ihren Korberungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Blaubiger von ber Daffe übrig bleiben mochte, werden verwiefen mero

Reichsgraflich Schaffgorichiches Grandesberriiches Gerici.

1919. Cometonis ben 20ften Juni 1834. Hachbem Das bem Meldior Dechmann jugeborige sub Dro. i ju Radendort belegene, auf 133 Ribir, 27 igr. 6 pf. gewur igte Quenhaus auf ben Untrag eines Realglaubigers im 2Bege ber Erecution sub hasta gefteut, und beffen öffentlichen Bertaut ein peremtorifder Bietungetermin auf

ben it. Detober c. a.

in loco Burben anberaumt worden ift, fo laden wir befis . und fablungefabige Raufiuftige jur Abgabe torer Gebote mit bem Bemerten ein, daß Die Tare und Dar litte Dopothetenichein in ber Regiftratur Des unterzeichneten Gerichts gu jeder ichidlichen Beit elingefeben werben fann.

Das Graftic von der Goiside Gerichtsumt ber Berichaft Burben. 1812. Streblen ben 24. Dary 1834. Mur ben Matrag eines Rea glaus bigere foll Die sub Dro. 16. ju Ried r. Rofen, Greptener Rreifes, belegene and bem Gotifried Rlofe geborige, im Jabre 1833. aut 386 Rith 20 Ggr. abs Befdagie Garmerfielle mit 61 Doigen Uder, und : Morgen 5 CR. Wiefen in bem am 16. September b. 3. tu Rieder Rofen anfichenden Licitations , Termine öffenelich verkauft merden. Boblin wiahige Raufluftige werden hierdurch zu diesem Lemine eingeladen.

Das Gerichtsamt Rieder. Rofen.
1736. Oppeln ben 2. Mai 1834. Die in dem Amsdorfe Daniet, 2 Meilen von Oppeln, im Oppier Kreise belegene Woited Wietscholleckschen Bauerstelle No 7. Des Hypothekenbuches welche dorfgerichtlich auf 279 Riblr. 19 Sgr. gewurdigt worden, soll auf den Antrag eines Glaubigers in termino

Den 4. August 1834 Bormittage 10 Uhr

ab, auf unserem Gerichtslokale meistbietend verkauft werden. Zahlungsfahige Raufluftige werden daher eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, und den Zuschlag zu gewärtigen, in sofern nicht gei gliche Umftande eine Ausnahme mas

den follten. Ronigliches Domainen Jufigamt,

865. Perere wald au den 2. Marg 1834. Das unterzichnete Gerichkant fubhafter die zu Rieder Leppersoorf, Landesbuter Rreises sub Ro. 16. belegent, auf 2500 Rebte. ortegerich tlich gemurdigte Freigartnerstelle und Bleiche bes verstorbenen Bleicher heinrich Wagner ad instantiam ber Gläubiger, und sorbert Bietungsluftige auf, in termino

ben 12. Dap a. C.,

ben 14. Juli, peremforio aber

Den 12. September Bormittage um 11 Uhr bor bem unterzeichneten Berichtsamt in Der Gerichts Rangley in Rreppelbof iste Bebote abzugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Melfibietenben ju gewärtigen.

Das Beichsgrfich Stolbergide Gerichtsamt.

Patschfau von 3 Scheffel Aussaat, auf 162 Rib. abgeschäft, wird in bem ben 12. September D. J. Rachmittags um 2 Uhr

im biefigen Stadigericht anffebenden Termine fubbaftirt.

Rouigl. Preuß, Stadtgericht.

1921. Schweibnit ben 20. Juni 1834. Die jum Rachlaffe ber Frait Caroline verehl. gewesenen Geometer von Lubtow a. b. Fellendorf gehörige, sub Uro. 20. zu Stephausbain belegene, auf 612 Rthir. gewurdigte, zum Schank, Biderel nad zum Kram berechtigte Freigartnerstelle, ift im Bege ber Execution sub hasta gestellt, und zu deren offentlichen Verkaufe ein peremtorischer Bietunges ben 18ten October e. a.

in loco Stephanohann anbergumt worden, wozu besithe und jahlungsfahige Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken eingeladen werden, daß tit Tare und der lette Hopothekenschein zu jeder schicklichen Zeit in der Registratut

Des unterfdriebenen Gerichte eingefehen werden fann.

Das von Lieres St. phanshapuer Getichtsaut. 1565 Ratibor ben 7. Mal 1834. Die zu Studzienna sub Ro. 72, bes legen, auf 312 Riblt. abgeschätzte Koffasche Halberfielle, fon im Wege ber nothwendigen Gubhaffation auf

ben 20. Maguft 1834. Radmittags um 2 Ubr Dor bem Beren Jufigrath Rretfchmer im biefigen Gerichtelotale anfiebenben Ter. mine verfauft merden. Die Zare und der Dopothekenschein find in unferer Re, giftratur einzuschn.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

1439. Meufal's ben 2. Dai 1834. Bum nothwendigen gerichtlichen Bertaufe Des Rifchet Carl Doffmann ichen, auf 496 Mthir. taxirten Saufes biers leibft , ift Termin auf

Den 27. Unguft c. Bormittags is Ubr

angefest morden, ju welchem Raufluffige hierourch vorgeladen werden.

sten gl. Yand . und Stadtgericht.

1924 Sch miedeber ; ten 16ten Juni 1824. Die bem Johann Friedrich Renner gu Michelsborf ge orige, nach ber in unferer Registratur einzuschenden dare auf 40 Mtbl. 22 Ggr. 6 Df. abgeichatte, dajelbft unter Diro. 90. belegene

Dausterftelle foll in bem Ermine

ben 13. Dtrober b. 3. Bormittags um ti Ubr in unferem Gerichtstotale im Bege ber nothwindigen Gubhaftation offentlic Derfauft merden, und foll nach Erlegung bes Raufgeldes die Lofdung ber Sp. Dotheten, und zwar der lee: a egebencen, ohne bag co der Procuftion der Dos tumente bedarf, verfügt werben. Die Sare, to wie ter neufie Soppothetenfchein Dabon , tonnen taglich in Den Minteftunden in unferer Regiftratur eingefeben mete Roni I. Dreuf. Land , und Stadtgericht. Gotthold.

1815. Brestan ben 3often Dat 1834. Das auf bem Datbias. Elbing bor bem Doerthore Biro. 56. Des Spporbetinouds belegene, aus zwei ichiefichen bber 6 Magbeburger Dorgen biftevende Mderftud, cem Cichorien Sabritanten Bober geboria, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft merben. Die gerichtliche Tage bom Jahre 1834. beträgt nach bem Daterialienwerthe 1500 Rth., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 1412 Rthir. und nach Dem Durchfonittewerthe 1450 Dibl. Der Bretungstermin Rebt

am 1. Detober c. Rachmittags 4 Ubr Dor dem Ben. Ober Landesgerichte - Affeffor Figau im Partheienzimmer Ro. s. bes Ronigi. Gradigertate an. Zahlungs . und befigfabige Rauflunige werben blerdurch aufgefordere, in diefem Termine ju erfcheinen, ihre Gebote jum Dro. totoll ju erflaren, und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Delfis und Befts bietenbe, wenn feine gefestiche Unftanbe eintreten, erfolgen wird. Die gerichtlie De Tare fann beim Ausbange an ber Gerichteftatte, und ber neufte Sopotheten-Thein bei ben Subhaftations . Al'ten beim Regiftrator Rubn eingefeben werden. Das Ronigi. Stadtgericht. p. Bebel.

1909. Schwelbnit ben toten Juni 1834. Rachbem bie sub Rro. 422, bierfelbit belegene, bem Dallermeifter Jofeph Gabriel eigenthamlich gugehos tige, gerichtlich auf 5171 Rtbir. 10 Sgr. gewurdigte fogenannte Teichmuble im Bege Der Execution gum offentlichen Bertaufe- ausgestellt, und gu Diefem Bebufe ein peremitorifder Bietungetermin auf

BSB

ben 12. December c. Nachmittage 3 Ubr por bem hern Jufittarins Pfigner anberaumt worden ift, so taden wir befig und gablungefabige Rauflieftige hiermit vor, sich in dem bewerkten Termine Bestufe der Abgabe i ver Gebete einzufinden, und bem ten nur noch, daß die Tace, so wie der neutie Hoppetbefenschein des Grundstucks, ju jeder gelegenen Zeit in der Registratur eingeschen werden kanen.

Ronig . Preug. Land : und Stadtgericht.

geborige, sub No 27. ju Leuthmannetorf, Beiglette, belegene, auf 1277 Ath. 4 Sgr. abgeichatzte Baueraut, genonnt bas Dornergut, foll auf miederholtes And bringen eines Realalanbigers im Wege der nothwendigen Subhastation meistbie tend verlauft werden. Dierzu baben wir einen peremtorischen Licitationstermin

auf den 26. August Nachmittags 3 Uhr anberaumt, und laden Rauflustige vor, gedachten Tages Nachmittage um 3 Ubr vor dem ernannt n Come iffario herrn Justitiarius Pfigner an unserer Gerichtse stelle zu erichemen, und ihre Gebote abzugeben. Die Tage so wie der hppothe

kenschem tonnen jederzeit bei und in Augenschein genommen werden. Ronigl. Preuf. Land nnb Stadtgericht.

Subhastation und Edictal Citationen.

2010. Rei denbach in ber Oberlaufit ben 2 Juli 1834. Die sub Ro. 23' zu Debidug, Goriber Kreifes, gelegene bem Carl Brafel jugeborige, gericht lich auf 500 Rible. abgeschätte hauslernabrung foll im 2B ge der nothwendigen Subhastation in termino

den it. Rovember d. J. Nach mittags 3 Uhr an Gerichteftelle ju Doofchus meifibietend verlauft werben. Die Lare, fo wie ber neufte Spootheten dein diefes Grundfilles fonnen fowohl beim Ausbang an Gerichteftelle als in u ferer Registratur ju Reichenbach eingesehen werben.

Bugleich werden zu demielben Termine die unbefannten Realglaubiger , Der ren Anivide ber Eintrogung in das Sppothefenbuch bedurfen, unter ber Barenung vorgelaben, daß die Ausbleibenden mit ihren eewanigen Realaufpruchen auf die Baublernahrung Rro. 23. ju Debichus prafludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wird.

Das Ablich von Poncetiche Gerichteamt über Dobicont. Bfenniamerth.

2201. Breslau ben 27. Junt 1834. Die im Reumarte den Rreife gelegte wen Guter Liffa nebst Borwerf Muckerau, so wie die Guter Ober- und Riedelt Raeben nebst Klein, Sepbe, bem Grafen Carl von Malkan gehörig, sollen im Bege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die landschaftlicht Tape ber Guter Lista nebst Muckerau beträgt 67,811 Rtb. 24 Gar und der Guter Ober- und Rieder, Rathen nebst Klein Depde 52,699 Rtb. 26 Sgr. 7. Df.

Der Bletungetermin febt

am at. februar 1835. Bormittage um it Uhr

dn. bor bem Königl Ober kanbesgerichts : Math Orn, von Schledrugge im Partbetendumm e des Ober kandesgerichts. Zahiungsiähige Ruflastige werden bierd aufgesordert, in diesem Termine zu erschenen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu ertlären, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbetenden, wenn feine gesetliche Uns Rande eintreten, erfolgen wird. Die Bedingungen werden im Licitations. Termine befannt gemacht werden, und wird demerkt, daß Gebote sowohl auf den Complerus sammtlicher obgenannten Guter, als auch besondere Gedote auf Lista nebst Muckerau, und besondere Gedote auf Ober und Nieder, Rathen nebst Alein Depte angenommen werden,

Die aufgenoumenen Taren und die Spoothekenscheine fonnen in unserer Registratur eingesehen merden. Bu dem anberaumten Lermine werten naments lich unter obiger Marnung die ibrer Person und ihrem Aufenthalte nach unbefante

fen Erben des Grafen Rrang Unton von Desfours biermit vorgeladen.

Erfter Genat Lemmer.

1824. Breslau ben zien Juni 1834. Das ben Erblaß Poserichen Erben Sthörige, in der Medigasse in ber Ober Borstadt gelegene, im Sproihekenbuche mit Nro. 15. der Gasse aber mit Nro 9. bezeichnete, im Jahre 1829. nach dem Matherialienwerth auf 7219 Riblir. 22 fgr. 6 pf., nach dem Rupungsertrage zw. 5 pro Cent aut 7743 Riblir. 16 fgr. 2 pf., nach dem Durchschnittspreise auf 7481 Riblir. 19 fgr. 7 pf. gerichtlich abgeschäfte Haus, soll im Wege der norde wendigen Subbassation in dem auf

ben 6. Januar 1835. Radmittags 4 Ubr

den herrn Instigrathe Amstetter im Parthetenzimmer angesetten peremtorle iden Bietungstermine verkauft werden. Besit . und jablungsfähige Rauflustige werden hierdurch aufgesordert, in diesem Termine ihre Gedote abzugeben, und bat der Meist. und Bestdietende, wenn keine gesetlichen Anstände eintreten, den Zuschlag zu gewärtigen. Die gerichtliche Taxe kann bepm Aushange an der Gestichtsflätte und der neuste Oppothetenschen dei den Gubbastations Acteu ben megtiftrator Rubn eingesehen werden. Ju dem obigen Termine wird hiermit der dem Ausenthalte nach undekannte Lischtergesell Johann Gottlieb Pofer als Mitzeigenthumer des zu verkausenden Grundstude vorgeladen.

Ronigi. Preug. Stadigericht.

p. BBebel.

138n. Gubran ben 17ten April 1834, Rachdem über den Rachlag des am 14. Marg 1806, hier verftorbenen Chigurgus Ludwig Weiß der erbichaftliche Liquidations : Prozes eröffnet worden, haben wir einen Termin zur Anmeldung der Ansprüche an die Rachlagmaffe auf

ben 4. September c. Bormittags to Uhr vor dem herrn Stadtgerichts Affessor Dubring auf hiefigem Stadtgerichte andes rammt, ju welchem die unbefannten nachlaßgläubiger mit der Warnung vorgeladen werden, daß die Ausbielbenden aller ihrer Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meibenden Glänbiger noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden. Debt gleichen soll in diesem Lermine das zur Nachlasmasse gehörige, sub Nro. 215- bierfelbst belegene Haus nebst dazu gehöriger Badereis Gerechtigkeit, welches vers 280 Ath. abgeschäft worden, und wovon die Tare und der neueste Hoppotheauf schein in unserer Registratur eingesehen werden kann, öffentlich melstietend keut kauft werden. Hierzu werden Kaussussisse mit dem Bemerken vorgeladen, das der approbirte Bundarzte zum Bieten zugelässen werden konnen, sofern nicht in compenente Bewörde vor dem Termine schriftliche Dispensation von dieser Bedingung ertheile. Ferner werden zu diesem Termine alle diesenigen, welche auf das bezeichnete Haus mit Zubehör Realansprüche zu haben verneinen, unter der Barnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realanssprüchen auf das Grundstück präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Schlüßlich werden die unbekannten Erben des hier verstordenen Erzpriesters Fiedler, für welchen auf dem bezeichneten Hause sub Rubr. III Mro. 40 100 Athlie. eingetragen sind, zu dem bezeichneten Termine unter der Warnung vorgeladen, daß im Falle des Ausbleibens dem Meisteteinenn nicht nur der 300 schlag ertheilt, sondern auch nach Erlegung des Kaufgeldes die Loschung det sämmtlich eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen im Spyothes kenbuche veranlaßt werden wird, ohne daß bierzu die Beibringung der Schulds

urkunden erforderlich ift.

Ronigl. Dreug. Ctabtgericht.

894. hirfchberg ben 7. Marg 1834. Wir machen hierdurch bekannt, bag bie sub No. 772 B. bierfelbft gelegene, auf 22.6 Ath. 17 Sgr. laut Taxe abe geichäßte, zur Muffermeifter Brucksichen erbschaftlichen Liquidations-Maffe geshörtge Niedermuble in terminis:

den 22sten Mai, den 22sten Juli und den 27sten September c.,

als bem lehten Bietungstermine, im Wege der nothwendigen Subhastation die fentlich verkauft werden soll. Zugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß über den Nachlaß des Müllermeisters Joseph Bruck der erbschaftitche Liquidations. Prozes eroffnet, und ein Termin zur Liquidation der bis jest noch nicht anges meldeten Forderungen

am 27. September c. Vormittags 9 Uhr anberaumt ift. Die in diesem Termine nicht erscheinenben Glaubiger sollen in Ges maßheit des 5. 85. der Allgemeinen Gerichts Dronung Ebl. I. Tit. 51. aller ift rer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der sich melbenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiden möchte, verwiesen werden.

Ronigi. Preuß. Land , und Stadegericht.

von Ronne.

## Unhang zur Beplage

#### No. XXXI. Des Breslaufchen Intelligeng Blattes

vom 28. Juli 1834.

#### Edictal . Ctationen.

2226. Bingig den 19. Juli 1834. Um 13. Februar 1803. ift bierfetbfi ble verwittwete Borwerfepachte Rotig, Eva Katbarina geb. von Egernent p ohne Lestament verstorben, und als ihre Erbin hat sich eine Schwester. Tochter, bie verwittwete Burgermeister Jadel, Eisonore geb. Beigt zu Ratibor gemelbet, ohne sich jetoch vollständig legit miren zu konnen.

Auf ihren Untrag werden Bebufs ihrer vollständigen Legitimarion alle biejes nigen, welche an dem Nachlaffe ber Berftorbenen ein naberes oder gleich nabes Erbrecht als die ze. Jacel zu haben vermeinen, aufgefordert, in dem vor uns

auf den 15. September frub um Ir Uhr

angesetzen Termine zu erscheinen, dasselbe anzumelden und nachzuweisen, widte genfalls tie Ertrabenein für die recht näßige Erbin angenommen, ihr als ihre der Rachlaß zur freien Disposition verabfolgt, und der nach erfosgter Praksuften sich etwa erst meldende nabere od r gleichnabe Erbe alle ihre Handlungen und Dispositionen anzu rennen und zu übernehmen schuldig, von ihr weder Rechnungslegung noch Ersas der gehabten Nuhungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann von der Erbschaft vorhanden, zu begrügen bedunden ist.

Ronigl. Cand: und Stadtgericht.

2184 Ratibor ben 13. May 1834. Bon bem Königl. Ober fantesgericht Derschlessen ift über ben auf einen Betrag von 3174 Athlie, 10-72 fge. manteskitten, und mit einer Schulden. Summe von 1144 Athlie, 23 igr. belasteten Nachlast bes, ben 26 May 1830, verstorbenen Areis. Physisus Dr. Temmel zu Lubitnig auf den Antrag des Eurator ad lites der Areis Popistus Idr. Temmelsschen Minorennen, der erbschaftliche Liguidations. Projes eröffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Blauntiger auf

ben 29. September 1834 Bormitrage um 9 Uhr bor dem hern Ober. Landesgerichte Affestor von Oblen angesest worden. Olese Blaubiger werden baber bierdurch ausgesordert, sich bis jum Termine schrittlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich juläßige Bevolmachtigte, wozu ihn n benm Maugel der Bekanntschaft die herren Justz. Commissarten: Stiller, Stockel, Liedich, Brachmann und Dr. Weidemann vorgeschlagen werb n. in

melben, ihre Forberungen, die Urt und bas Borgugsrecht berfelben anjugeben, und bie etwa vorhandenen fcriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnacht aber ale weitere rechtliche Einleitung der Sache ju gewärtigen, wogegen die Auf-bleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forder rungen nur an babjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Gläubiget von der Maffe noch übrig bieben möchte, werden perwiesen werben.

Ronigl. Ober Canbesgericht won Oberichleffen. 1611. Guttentag ben bten Diat 1834. Bon Geiten Des unterzeichnetes Gerichtemts wird hierburch befannt gemacht, bag uber ten Rachlag bes Smaltau verftorbenen Greibquere George Dollta auf ben Untrag ber Bormund ichaft feiner Rinder ber erbichaftliche Liquibations & Drogeg eröffnet morben fen. werden bemnach alle und jebe unbefannt n Glaubiger Des getachten Gregor Doult vorgelaben, in bem gur Anmelbung und Husweis ihrer an Die Daffe gu mache ben 26ften Muguft c. Den Unfpruche auf angefenten Zermine bes Radmittage um 3 Uhr vor une bierfelbft gu erfcheinen ibre Forberungen anjugeben und beren Richtigleit nachzuweisen, wibrigenfall alle Diejenigen Glaubiger, bie in Diefem Zermine ausbleiben follten, etwanigen Borrechte an die erbichaftliche Liquitations . Muffe fur verluftig erfist! und mit ibren forderungen nur an basjenige vermtelen werben murten, ma nach Befriedigung ber fich melvenben Glaubiger bon ber Daffe noch ubrig bie Das Gerichteamt ber Berrichaft Buttentag. ben wirb. Tanisch.

215. Empp ben 8. Februar 1834. Rachfiebenbe Berfonen :

1) ber Roioniffenfohn Gimon Aupillag aus Rlint;

a) ber Bauersfohn Johann Dacten aus Doppellau:

2) Die Gebruder Balentin und Gregor Smoipry aus Dombrowfa;

4) ber Rolonift Johann Gottlieb foffer von Blumenthat; 5) - Somiebegefelle Andreas Frig von Dlumtenau;

6) — Bau:riobn Johann Aunta aus Poppellan; 7) — Kolonistensohn Jacob Mainta aus Dirschfelbe; 8) — Saustersohn Balentin Maret aus Sawisci;

9) - Dienstenecht Johann Jenef aus Schalfowis, baben ibren Aufenthalt feit langer als 20 Jahren verlaffen, und felt jeuer Bell von ihrem Leben und Aufenthalt feine Radricht gegeben. Dieseiben werben ber, fo wie ihre etwa jurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit vorgelaben, fich binnen 9 Monaten in unierer Registratur, spatestens aber

ben 15. December 1834. Borm trags um 9 Uhr in unferem Sefchäftslofale ju melben, und die weitere Anweifung ju gewärtigen. Gollte fich Riemand meiben, fo werben die Aufgerufenen für eod erklare, ihr Beemagen ben fich gemelbeten legitimirten Erben, ober in Eemangelung bertel ben als herrentoies Gut tem Fisco jugesprochen und ju feiner Disposition veral folgt werden, bergestalt: das Erben welche fich nach ergangenem Erkenntniffe noch melben, febe Berichgung der berechtigten Empfanger über das ihnen überwiesent Bermögen anerkennen, und ohne Rechnungslegung ober Eriag fordern ju durfest Memisgen anerkennen, und ohne Rechnungslegung ober Eriag fordern ju durfest fich mit demjenigen begnügen muffen, was dann noch vorhanden fein wird.

1958-

Ebictal. Citatio	nen.
1251. Auf ben Antrag ber Ronigl. Intendantur	res oren urmees corps
In Breslau werden alle und jere, befonders aber alle	Auserannie Glaubiger,
beide feit der Beit bem iften Januar bis Ende Deger	moet 1833. an die Raje
fen ber nadfiebend bezeichneten Eruppentheile und Diter	tit , Detiontentident, ma
I bie 6 Griderte Brigade und beren Special: Decono:	Principles of the second
mie Commissionen tu	Reiffe und Cofel.
	Reiffe.
	Reiffe und Cofel.
	Reiffe.
5 1., 2. und Rufelter : Bataillon 22 Einien : Infanterie.	
Waimenta	Reiffe und Cofel.
6 die Regiments . und Bataillons . Deconomie Commif	See to the second and
fionen biefes Regiments Infanterte Reg.	
7 1. und 2. Bataillon des 23. Finien Inianterte deg.	m 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10
& beffen Regimentes und bie beiden Baraillond Deco.	> Aceitte.
nomie: Commiffionen	
9 6. Briaren . Regiment, beffen Deconomie: Commiffion und Lagarethe gu	Renfadt, Ober Stogau
und kagarethe gu	und Ecobschuß.
to baffelbe bom 1. Januar bis ultimo 3uni 1833. bu	Grottfau.
Al 2. Ublauen Regiment, Deffen Deconomie-Commiffion	Otolitua.
und Engarethe ju	Gleiwis, Pieß, Ratibor
fino Sugagerbe for	und Beuthen.
12 bie Sandwerfe . Comp. ber 5. Urtiflerie. Brigabe gu	Reiffe.
13 12. Divisions. Barnifon Compagnie ju	Colei
le t 2 und 2 hataiffon 22. Pandmehr : Regiments tu	Bleiwig, Cofel, Maribor.
16 1., 2. und 3 Bataillon 23. Landwehr . Regimente ju	Meille, OtoB. Gitebiif
	une Oppein.
17 6. Pionier : Abtheilung gu	Reiffe.
18 12. Invaliden: Compagnie und Deren Lagarethe gu	Detmachau und Biegen-
	bals.
19 2. Abrheitung ber 11. Invaliden. Compagnie und be-	
ren Lagareth gu	Patschkau.
20 Invalidenbaus ( fomobl Dinficts ber Gelb. Berpfles	
gunge, ale auch hinfichte ber Saus Bermaltunges	Consisted the second
Menage, und Lagareth, Raffe) ju	Rybnick.
ar die G rntion Lagarethe gu	Reiffe und Cofel.
22 des Proviantami ju	Reiffe.
23 Die Keftungs . Magazin : Bermaltung gu	Meiffe und Cofel.
	Reiffe.
25 bie 12. Divifionsschule ju	The second second

26 ble Feffungs : Dotteungs , o'er ordinaire Feffungsbau und eiserne Beffandes : Raffen 27 ble extraordinairen fortifications : und Artilleries Baus Raffen 28 ble Festungs : Revenuen : Raffen 29 ble magistratualischen Garuton : Berwaltungen zu

feftungen Reiffe und Cofel.

Beuthen, Glewis, Peole ichus, Reuftadt, Obert Glogau, Oppein, Ommachan, Varichfau, Vielle Ratibor, Groß Strebill u. Ziegenhals pro 1833' fodann ju Grottfau ist iftes halbes Jahr 1833

aus irgend einem redtlichen Grunde einige Unfpruche gu baben vermeinen, biet burch vorgeladen, in dem vor dem Dber-Banbedgerichts Referendar frn Sant

auf ben 25. August D. J. Bormittags um io Uhr anberaumten Liquidations, Termin in dent hiesigen Ober . Landesgerichts . Dauft perfonlich oder durch einen gesestlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei etwa ermengelnder Befanntichaft die bietigen Justiz . Commissarien Klapper und Brachmann in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre vermeinte in sprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinels den aber haben zu gewärtigen, das sie aller ihrer Ansprüche an die gedachten Kas serlustig ertlärt, und mit ihren Forderungen nur an die Person dessentgen mit dem sie komtrahirt baben, werden verwiesen werden.

Ratibor ben it. Mari 1834. g.)

Ronigl. Breuf. Dber . tanbesgericht von Dberichlefien. Gad.

Rreise gelegenen, dem Steuer . Einnehmer Gewold geborigen Guter Balod auf ben Autrag mehrerer Real . Gläubiger die Sequefration und Subhastation eingeleitet worden ift, so wird nunmede mit der S. S. Lit. 51. Th. I. Alg. Bet. Ordn. bezeichneten Birkung bierdurch der Liquidations . Projest über jene Guter und deren kunftige Kaufgelder eröffnet, und zur Anmeidung und Rechtfereiguns fammtlicher an das Grundstuck oder dessen Kaufgelder zu machenden Unspracht ein Termin

ben 30. Auguft b. 3. Bormittage um it Uhr

Der bem Deputirten herrn Ober, kandesgerichts Affessor Pasche anberaumt. Sammiliche Realglaubiger gedachter Guter werden daber vorgeladen, fo diesem Termine aut dem Schlosse bieselbst entweder in Person, oder durch eines mit vollständiger Information und geschlicher Bollmacht versebenen biesisch Just zemmissation, wozu der Hofrath hoffmann, der Justiz-Commissionseath Termiter, der Justizrath Förster und der Justizemmissarius Reumann in Borfchlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Unsprüche zu isquidtren, zum Bachmein

beife beren Richtigkeit die etwa vorhandenen Urfunden und sonftigen Bemeiste mittel mit jur Stelle ju bringen demnacht aber richtliches Erfenntniß in acmartigen. Diesenigen dagegen, wilche in je em Termine weder perionlich noch
durch einen Bevollmächtigten erscheinen, werden mit ihren Ausprüchen an die
gedachte Guter Baldau und beren Raufgelber, in Gemäßbeit ber Auchbochfen Cabinets: Debre vom ihren Map 1825. sofort nach abgehaltenem Liquidations. Termine präcludirt, und es wire ihnen damit ein ewiges Stüllschweigen sowohl aegen den künftigen Räuter der Guter, als auch g gen die Gläubiger, unter beiche die Raufgelder vertheile werden sollen, auferlegt werden.

Renigl. Ober randesgericht bon Riederschleffen und laufit.

1163 Bon dem Ronigl. Stadtgerichte hiefiger Refidenz werden:

August Wilhelm Balter, welcher fich im Jahre 1813. von bier entfernt, und beffen Bermogen 5 Rth 22 Sgr. 10 Pf. betragt;

Briedr. Ferdinand Jacob Dorner, welcher fich im Jahre 1819. auf die Banberschaft begeben, beffen Bermogen 9 Rth. 16 Sgr. beträgt;

3) ber hierfelbst am 15. November 1798 geborne Christian Gottlob Leopold Frang, welcher von feinem Leben und Aufenthalte feit mehreren 20 Jahren keine Nachricht gegeben, und beffen Bermogen 24 Rth. beträgt;

4) ber von hier geburtige Badergefell Carl Benjamin Biebermann, welcher fich im Jahre 1812, von hier entfernt hat, und

beffen Bermogen 50 Rth. betragt.

II. Die unbefannten Erben folgender Perfouen:

1) der am 13. September 1832, hierfelbst verstorbenen verehlichten Bohntutscher Schuch, Caroline gebornen Clam, beren Rachlaß 12 Rth. 22 Sgr. 4 Pf. beträgt;

2) bes hierfelbft am 9 Januar 1830 verftorbenen Barbiers Da.

Bold, diffen Rachlaß 43 Rth. 9 Ggr 4 Di. beträgt;

g) der aus Trebnit geburtigen, 27 Jahr alten Charlotte Dauer, welche am 1. Juli 1832. im hiefigen Krantenhospitale verftorben ift, und beren Nachlaß 12 Rth. 3 Sgr. 5 Pf beträgt;

4) ber verwittweten Buchnergesell Langner, Eleonore geborne Ru-

verftorben, und beren Nachlaß 59 Rth. beträgt;

5)

5) bes aus Magbeburg geburtigen Schneibermeifters Schann Une breat Friedrich, welcher am 4. Mai 1833. im hiefigen Krantenho' spitale verftorben, und beffen Nachlaß It Riblr. 27 fgr. o pf beträgt;

6; ber aus Brieg geburtigen, am 20. December 1832. hierfelbft verftorbenen Goldaten Bittme Maria Lud wig gebornen Rettige

beren Rachlaß 82 Rth. beträgt;

7) der verwittweten Chyrurgus Rave, Maria gebornen Lopes, and geblich aus Pombal in Portugall geburtig, welche hierorts am 5ften Marz 1828. verstorben, deren Nachlaß 10 Rthle. 5 Sgt. 10 Pf. beträgt;

8) der unverehlichten Johanna Dorothea Louise Grofdel, welche am 26ften December 1831. hierfelbft verftorben, deren Rachlas

42 Rth beträgt;

9) der von hier geburtigen unverehlichten, 62 Jahr alten Lockenund Seiden : Arbeiteren Juliane Charlotte John, beren Rachlaff 30 Rth. beträgt;

gebornen Rettig, welche hierfelbst am 20 December 1832. ver

forben, und beren Rachlaß 29 Rth betragt;

Robler, welche am 1. October 1831. 28 Jahr alt im Kranten. Hofpitale der Elisabethinerinnen verstorben, deren Nachlas 26 Rth 5 Sgr. 9 Pf. beträgt,

hierburch offentlich vorgeladen, vor oder fpatefteas in bem auf

den 28. Fanuar 1835. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justizeath Grunig anberaumten Termine zu erscheines und sowohl die Idenditat ihrer Person nachzuweisen, als auch sich als Erben der Berschollenen oder der Berstorbenen zu legitimiren. Bei ihrem Ausbleiben werden die Verschollenen für tod erklärt, die unbekannten Erben aber mit ihren Ansprüchen an den Nachlaß vorbenannter Berschollenen und Verstorbenen ausgeschlossen, und wird solcher den sich meldenden Erben nach erfolgter Legitimation, oder in deren Ermangelung der hiesigen Kämmerei als herrentoses Gut übereignet werden.

Breslau ben 18. Dars 1834.

Das Konigl. Stadtgericht hiefiger Refibens

289. Glogan ben 17ten December 1833. Die verwit. Steuer. Controlleut Schonfeld, Friederice geb. Rillmann, welche aus der Gradt Prausnip geburis

nin, und früher hier in Glogan gelebt haben soll, ift am 4. April 1832. In to frenderg obne bekannte Erben mit einem Activ : Rachloß von eirea 350 Ribl. baar ab intestato gestorben. Da die angewandten Bemühungen zu Ausmitterlung ihrer Berwandten obne Erfols gebileben find, so werden die unbekannten Erben berfelt en, so wie deren Erben und nächke Berwantte bierdurch aufgesorbere, ihre Ansprüche an den Rachlas schristlich, oder personlich, oder auch durch gehörig insormirte und devolundstigte bieste Justiz Commissarien, wozu den Udwesenden die Justiz Commissionsrätbe Bassenge und Treuter, und die Instiz Commissarien Bermann und Werner vorgeschlagen werden, spätestend ber in dem aus

ben 15. November 1834. Bormittage it Ubr bor bem ernannten Deputirten Ober Eanbesgerichte Affeffor Dafchte auf bem Schloffe biefelbft anftebenben Termine anzumelben und geltend ju machen.

Colle fic in bem Termine Riemand als Erbe meiben und feine Qualitat als folder nochwelfen, fo murbe bes Rachlaß als herrenlofes Sutbem Monigl. Biscus anbeim fallen.

Rouigl. Dber . Landesgericht von Rieder , Schlefien und ber laufig.

1853. Breslau ben 28 April 1834. Auf ben Antrag ber Debamme Mas tia berediichte Rubner geborne Jarofc ju Blottnis, wied deren Ehemann, ber Glaser Johann Rudner aus Leichnis, welcher im Jahre 1824. aus dem Gestängnis zu Groß Streblis entwichen ift, und feit jener Zett von seinem Leben und Aussenthalte feine Nachricht gegeben hat, hierdurch aufgesordert, fich binnen 3 Monaten entweder perfonlich oder schriftlich zu midden, spatestens aber in bem peremiverischen Zermine

ben 29. September b. J. Bormittags um to Ubr in hiefiger Amthiche in der Füribiicoficen Reftoenz auf bem Dohme vor bem hierzu ernannten Deputirten Beten Confitorial: Rath Roch zu erscheinen, fich auf die von feiner genannten Ebefrau gegen ihn angebrachte, auf bobliche Bertasing gegründete Ebescheidungstlage geberig zu erklaten, solche eventualister vollidandig zu beantworten und demaicht die Intruction der Sache, beim Andbielben aber zu gewärtigen, daß er der in der Rlage vorgetragenen Thate sachen in contumaciam für geständig geachtet, demzufolge nach katbolischen Religions. Gennbiden erkannt, und er für den allein schuldigen Theil erkläre weeden wird. g.)

Bisthums Confiderium I. Infang.
1164. Drestau den 25. Mars 1834. Die unehelich bintetlaffene Lochter der Maria Elifabeth Bernbardt, Ramens Johanne Caroline, so wie deren une abeliche Lochter Ramens Maria, find bierfelbst am 26. Mugust 1827, verfiorben, Benn nun teine befannte Erben berfelben vorbanden find, fo werden die etwania wen unbefannten Erben bierdurch ad Terminum

Den 28 Januar 1835. Bormittage to Ubr vor bem Dern Jufigrathe Grunig vorgeladen, jur bestimmten Beit in unferem Befchaftelotale in Perfon, ober durch einen gulafigen wohl informitten Bevollmade

machtigten aus ber Bahl ber biefigen Juftig . Commiffarien, von benen bie Dete ren Jufitg : Commiffarien Mertel, Raul und Ditow vergeichlagen werden, ju et icheinen, um thre Erbes: Unipenche geltend ju machen, ober ber ihrem Mus ites ben ju gewartigen, daß ber aus cirea 140 Riblr. 18 Ggr. 10 Dr. beffebenbe Radlaß ber biefigen Rammeret ale ein berrentojes Gut nach Mbaug ber Romen augefprochen merden mirb. morning the surroun Ronigl. Stadtgericht.

1816. Schweibnis ben idlen Dat 1834. Rachbem über bas Bermogen Des biefigen Rorduguere und Dansbeffeere Muguft Demig burch die Beringung nom 1. Robember pr. ber Konfure eroffnet, und beffen Unfang auf Die Mittage flande des bemertten Lages bestimmt worden ift, fo baben mir jur Unmelbung eff mantger Unforderungen und Mafpriche an Die Dieffallige Daffe, und reip, ju Det

ren Berincirung einen Terinin auf

ben 10. Seprember Bormittags q Uhr

por bem Deren Juftgrath Jang angeraumt, und lacen alle unbefannte Glane biger biermit vor, uch bis ja jeuem Termine fcbrifilich, in legierem aber perfose lich ober burch geborig legtetmirte Bencamachtigte ju melben, ibre Forderungene bie Mrt und bas Borgugerecht berfelben angugeoen, anch alle bie barüber porbane benen Beweismtiel mit jur Stelle ju bringen, und demnachit Die weitere rechtlie de Ginfettung cer Gade, im Ralle Des Ausvietbene bagegen ju gewärtigen, bal ne mit den befaaten Forderungen an Die Daffe practudert, und ihnen desbalb ein emiles Stillichweigen gegen bie übrigen fich gemeloeien Rreditoren auferleat met ben wird. Rouigl. Land, und Stadtgericht.

1417. Ratibor ben zien April 1832. Bon bem Ronigl. Dber: Landesges richte von Dberichleften tft über cen auf einen Betrag von 52,110 Ritbl. 22 Gal. manifestirten, und mit einer Gonto. Sunme von 9,420 Ribl. 7 Car. belaftetes Machiog bes am 1. Januar 1832. ju Ratibo verftorbenen Rriminal : Rathe und Juffig Commiffaring Leopold Weiner am 2. Upril b. J. ber erbichafiliche Liquidas rions . Brotef eroffnet, und ein Termin jur At nelbung und Rachmellung bet

Aniprade aller etwanigen unbefannten Ganbiger auf

ben 16. Unguft is 34 Bormittage um to Uhr por bem Derrit Doer . Landesgerichte Alfi for Gregemann angefest morben.

Diefe Glaubiger mirren baber bierdurch aufgeforbert, fich bis jum Terminf fdriftlich, in bemfelben aber perfonich, ober burch geiehlich gulafige Bevolle machtiger, wogn ibnin beim Dangel ber Betanneichaft bie herren Juitig Come miffionbrath Everbaro, und Juftig Commiffarien Liebich, Giller, Rlapper und Dr. Wefremann vorgefchlagen merden, ju melden, ihre Forderungen, Die Mel und bas Borgunerent berfelben anzumelden, und bie etwa vorbandenen fcriftle den Beweldintret beigubringen, Demnachft aber bie weitere rechtliche Ginfeltung ber Suche in gemartigen, wogegen bie Musbleibenben aller ihrer etwanigen Bot rechte verluftig geben, und mie ibren Sorderungen nur an basienige. was nad Befriedigung ber fich meibenden Glanbiger von ber Daffe noch übrig bleibes modte, werben verwiefen werben. Canbedgericht von Dere Schieften.

Bad.

#### Dienftag ben 29 Juli 1834.

# Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXI.

#### Subhaffations . Patente.

1632. Solof Toff am 10. May 1834. Die sub Bro. 7. ju Cratice bep Soil belegene, aut 2414 Rthir. 18 fgr. 9 pt. gerichtlich abgeschäfte Freibauernelle, bet Mathes Fopichen Erben foll Schulvenhalber anderweit verfanft werben, und ift Lierzu ein Birtungstermin auf

to ber blefigen Gerichts. Ranglen anberaumt worden, wogu wir Raufinflige mit bem Bemerten einladen, daß die Care, der neuene Dypothefenichein und die beionderen Raufsbedingungen in unferer Registratur eingesehen werten tont ea.

Das Reichegraffich von Gaidinide Gericht ber gerrichatt Toff und Peisfreicham. (gez.) Fribid.

1932. Dels den izten Juni 1834. (Berkauf der in Kritichen gelegenen Waldmuble, besiebend aus einer Mehl:, und einer Papier: Müble.) Die dem Ernst Wilbelm Scholz geborende, sub Rro. 58. in Artischen an dem Weidesstusse gelegene, jogenanste Waldmuble, besiehend aus einer eingängigen untersschlechtigen Mehls, und einer Papier- Müble, zu welcher ohngefahr 56 Morgen Ucker- und Wifenland gehören, und welche geri btlich nach dem Material-Werthe auf 6669 Athl. 2 Sgr. abgeschätzt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhassation auf

in Rritschen offentlich verkauft werren. Die Tare und der neuefte Hopothekens

ichein ift in ber gerichteamtlichen Regiffratur einzuschen.

Gerichtsamt ber Briefer Majoratsguter.
1521. Tarnowith ben 6. Mai 1834. Theilungsbalber ift jur Subbaffation bes bierorts sub No. 70. belegenen, jum Weiger Carl Weinertschen Rachlasse gehörigen, massio erbanten, brauberechtigten, auf 360 Ribl. bem materiellen Werthe nach abgeschäften Burgerhauses und bes rabei belegenen Gartens ein einzigen peremtorischen Termin auf

in der hiesigen Gerichtstanzlei von Bormittags 9 Uhr bis Abends 6 Uhr ander taumi, wozu besit, und zahlungefabige Rauflustige zur Abgabe ihrer Gebote gen Gewärtigung bes Zuschlags für das Meist, und Bestigebot mit dem De

merten

merten eingeladen werden, bag bie Tare und ber Sppothefenschein mahrent bet M nieffunden in dem biefigen Stadtgerichtstofale eingeseben werden tann.

Das Gerichtsamt ber Stadt Tarnowig Ullrich.

1479. Greit fen fein ten gen Dap 1834 jm Bege bes erbichaftlichen Liquidations, Prozesses ift das in Giehien gelig ne Junobner Johann Goiffried Scholziche Berlassenschafts: Grundsichet nordwendig sub hasta gestillt morden. Daffelbe ift nach ber hier ausgebargenen Taxe vom 9. Marz c. borigerichtlich auf 177 Rible. 8 fgr. 6 pf. abgeschäft, und es fieht der Termin zur Licitation

Den 30. August c. Bormittags um 9 Ubr an ber Gerichtsfielle an. Zug etch aber werden hiermit, um ihre Unspruche geltend zu machen, unbefannte Real, Pratendenten und Verlaffenschafts. Gläubiget worgeladen, Erstere unter ber Warnung des S. 102. Tit. 51. Thi. 1. der Ber Deb., Leprere aber unter ber Warnung des S. 85. ibid.

Reichsgräflich Schaffgoticides Gerichtsamt Der Berrichaft Greiffenfieln.

932. Schweibnig ben 7ten Febeuar 1834. Nachdem das jum Raufe mann Ernft Friedrich gub'migichen Concuremaffe gehörige, sub Ro. 128. hiers felbst belegene, auf 2723 Athir. 28 Egr. 4 Df. gewirdigte Hans im Wege ber nothwendigen Subhastation jum offentlichen Bertauf gestellt worden ift, und zu biefem Behafe brei Bietungstermine, und zwar auf:

den 10. Mai Bormittage 10 Ubr, ben 15. Juli Vormittage 10 Uhr,

und ber peremtorifche aber auf

bor bem Jern Jusigrathe Pfisner anberaumt worden find, so laden wir besise und jahlungsfabige Raufinflige hierm t ein, sich in dem beragten Termine einzus finden, ihre Gebote abzugeben und demnachst, in tofern nicht ein gesestiches hins verniß im Wege fieht, in den Juschlag an den Meiste und Bestetenden zu geswärtigen, Ronigl, Lande und Stadtgericht.

1540. Patichtau den 12. Mat 1834. Das zu Goftig, Reiffer Rreifes,

34 Sgr. 7 Pf. abgeichagt, wird in ben

am 27ften Juni,

am 29sten Juli und peremtorie

am zoften August o. 3. Nachmittags um 2 Uhr

auffebenben Terminen fubbaftirt.

Ronigt. Preug. Stadigeriche.

1506. Breblau ben sten Mai 1833. Die ju durab, Fischergaffe aub Ro. 79., Daus. Ro. 20. belegene, dem Daniel Schusch fe jugeborige Freis fielle von 2½ Scheffel Aussaat nicht jugeborigen & Scheffel Garten, foll im Bege der nothwendigen Subbaffatton verlauft werben. Die ortsgerichtliche Taxe vom April c. lautet auf 186 Rtb. 10 Sgr. Der einzige Bletungstermin steht

am 6. September b. J. Nachmittags 2 Ubr im Schloffe ju Auras an. Die Tage fann in Auras an der Gerichtsfielle ober auch in unferer Kanglet (bierfelbst Reumarkt Rro. 30.) nebft dem neuften Inpotheten geip eingesehen werden. Das v. Schichlussiche Gerithisamt Des freien Burge

lebne Auras. Rlingberg.

1923

lauf der sub Ro. 4. ju Rieder , Butgendorf belegenen, auf 2960 Rthl. Courant Beildtlich genuroigten Johann George Gerstwannschen Bauernahrung ift ein

Bietungsteimin auf

den 3. October 6. F Nach mittags um 2 Uhr im Erbichels Schilleischen Gerichtst: eticham zu Rieder. Wittgendorf anberaumt worden; wozu beng: und zahlungstädige Rauflustige vorge den werden. Die Lare, der neueste Opportzekenichein und die Raufbedingungen konnen in unferer Registratur eingeseben werden.

Das Freiheerl, von Rottchen : Bibranfde Gerichte amt der Reifichter Guter.

Wed'r, Jufit.

Edictal: Estationen.

1440. Brestan ben 12. April 1834. Bon bem Königl. Stadtgerichte bies figer Refibenz ift in dem über den auf einen Betrag von 44 9 Riblr. 21 Sgr. 5 Pf. erm rieiten und mit einer Schaldenjumme von 4004 Riblr. 6 Sgr. be.aftes ten Rachlaß bes am 18. Januar 1830. verflerbetten Duffcmedes Joh. Friedrich Doffmeitfer am 12. April 1834 eröffneten eibschaftlichen Liquidations : Prozesse ein Termin jur Anmeisung und Nachweisung der Ansprüche aller eiwanigen und bekannten Glaubmer auf

den 30. August c. Bormittags um 10 libe

bor dem herrn LeG. Affestor Fibau angest worden. Diese Gläubiger werden baber bierdurch aufgesordert, sich dis jum Termine schriftlich, in demselben aber berfonlich, oder durch gesehlich judatige Bebolmachtigte, wogn ihnen beim Manigel der Befanntichaft die herren Juliz Commissionsratd Pfendsack, Justigrath Merkel und Justig ommissionemissachte Genize vorgeschlagen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derielen anzugeben, und die erwa vordandenen schriftlichen Beweismittel betzudingen, demnachst aber die weitere rechtliche Einseltung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer erwalt den Borrechte vertustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich met enden Gläudiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden derwiesen we den.

Ronigl. Stadtgericht. v. Wedel.

1993. Bres lan den 30. Mai 1834. Ueber den Nachlif des am 7. No bember 1831, ju Fraustadt verftorbenen Geheimen, Justigrathe und Landgerichts. Director von Rade de ift heute der erbichaftliche Liquidations: Prozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Auspruche sieht

an 5. Geptem ber b. 3. Bormittags um 11 Uhr

Dartheienzimmer Des hiefigen Dbet : Landesgerichts.

Wer fich in diesem Cermine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Bors bechte verlustig ettlart, und mit seinen Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gidubiger von der Maffe norig bleiben follte, derwiesen werden.

Ronigl., Dreug. Ober . Canbedgericht pop Schlefien.

Erffer Genat. Lemmer.

2101.

2101. Bunglau ben 24. Junt 1834. Ueber bie Bertaffenschaft bes hiere feltft verftorbenen Schönfarbermeifters Johann Gottlieb Danjett ift der erbschates lede Liquidations. Projeß am 8. April c. eröffnet worden. Cammiliche Glaubte ger werden baber hierourch vorgeladen, in dem ju naherer Liquiditung und Mahrs nebmung ihrer Forberungen vor dem Deputirten, herrn Affessor Schulze auf

den 27. August b. 3. Bormittags um 9 Uhr auf bem Königt Stadigericht hierseibst angestien Termine in Person oder burch guläßige, mit Boumacht versebene Stellvertreier, wozu ihnen der Justig Come missatius Rimmer bierfelbst und Franzsp in kömenberg vorgeschlagen werden, zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen anzugeben, und die Richstigkeit bestellten durch vorzulegende U kunden oder auf andere Art rechtlich nachzus weisen. Die Ausbleibenden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlussig erklärt, und mit ibren Forderung n nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig dleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Ronigl. Dreug. Ctabtgericht.

1202. Breslau ben 15. Midr; 1834. Auf ber togenannten rothen Rabie ju Auras Fischergasse, dem Müller Carl Benjamin Jottrey gehörig, welche die Hypothesennummer 44. und Hausnummer 31. führt, baften ex decreto vom 11. December 1771. Rubis III. No. 5. 71 Kth. Batertbeil für die Johann Peter Kernigschen Kinder, welche nach der Behauptung des Bestgers bezahlt sind, obne daß er jedoch eine diessällige Quietung zu produciren vermag. Es werd u taher auf seinen Antrag alle diesenigen, welche an diese Post aus irgend einem Rechtse titel Ansprüche zu haben dermeinen, desbesondern aber die Johann Beter Kernige (alias Kern.) schen Erben, derben Esten, Essionatien oder sonstige Bests nachsolger hierdurch vorgeladen, sich Behus der Geitendmachung ihrer kealrechte spätestens in dem

am ig. Auguft b. J. Rad mittags 3 Uhr ju Schloß Auras anberaumten Termine ju melben und ihre Unip üche nachzuweifen. Die Ausbleibenden haben ju gewärtigen, daß fie aller ihrer Realrechte au die aufgebotene Boft verluftig geben, und berjelbe auf den Antrag des Befigere im Oppothetenbuche geloicht werden wird.

Das Gerichtsamt des freien Burglebns Muras.

Rlingberg.
1127. Dels den 14ten Marz 1834. Ueber den Nachlaß der am
10. Marz 1832. zu Breslau verstorbenen Johanna Elisabeth, verwitts wete Kaufmann Rucker geborne Gerstmann, zu welchem die zu Breslau sub Nummris 1255, 1251., 1214. und 63. gelegenen Häuser gehören, haben wir ex Decreto vom heutigen Tage den erbschaftlichen Liquidations-Prozes eröffnet. Zur Liquidirung sammtlicher an diesen Nachlaß zu machenden Forderungen haben wir einen Termin auf den 4. August c. Vormittags 10 Uhr

vor unferm Deputirten Gen. Juftigrath Biebeburg angeset, und la-

A. Mae ganglich unbekannte Greditoren,

B. Rachstehende, blos ihrem Character und resp. Aufenthalt

nach unbekannte Greditoren, namlich:

1) bie Johanne Christiane Susanne, verwittwete Willert geborne Gosche, wegen ihres auf dem Hause Rto. 1255. hastenden Ragitals per 2600 Rth;

2) die Friedericke Withelmine, verehlichte Knoll geborne Groß, wegen ihres auf demfelben Saufe haftenden Kapitale per 2000 Rth.;

3) bem Uffeffor Weftarp, wegen feines auf dem Saufe Ro. 1251.

haftenden Rapitals per 5000 Rth ;

4) die Kinder der Sophie Elisabeth, geborne Segner verehlichter Gerhard, wegen ihres auf dem Hause No. 1251. hastenden Kaspitals per 2000 Rth;

5) ben Raufmann Daniel Bentichel, wegen feines auf dem Saufe

Ro. 1251. haftenden Kapitals per 2500 Mth :

6) ten Ober : Landes Gerichts Referendarius Ernst Grafen v. Frantenberg, wegen seines auf dem Sause Nro. 63. haftenden Kapita's per 2200 Rth;

7) Die verehlichte Privat: Secretair Salomo Schuly, geborne Salter, wegen ihres auf dem Sause No. 63. haftenden Kapitals per

1000 Rible.;

8) ben Wundargt Carl Lucas, wegen feines auf dem Saufe Ro. 63. haiteuden Kapilals per 2800 Rth.;

9) ben herrn Dr. Rroder;

10) herrn Bulow, megen 22 Rth. 2 Sgr. 3 Pf. fur Medicamentes

11) ben Agent Gramann, wegen 50 Rth.;

- 12) den 2c. Golger, wegen 250 Rth.;
- 13) ben ze. Schmidt, wegen 175 Rth.;
- 14) ben 2c. Schafer, wegen 75 Rth.; 15) ben 2c. Bettier, wegen 53 Rth.;

16) ben zc. Zadig, wegen 20 Rth.;

17) ben Tifchlermeifter Schut, wegen 500 Rth. 5 Sgr. 9 9f.;

18) ben Tapezier Schlegel, wegen 95 Rth. 20 Sgr.;

19) den Saushalter Ueberrod, wegen 217 Rth.;

so) ben haushalter Schafer, wegen 138 Rth. 6 Sgr. 7 Pf.;

21) ben Tapegier Dete, megen 12 Rth. 22 Ggr 6 Pf.;

92) ben Raufmann Mengel wegen 16 Rtb.,

bierburch vor , jur gedachten Stunde in bem Partheienzimmer bes Bets goglichen Rurffenthums : Berichts zu erfcheinen, und ihre Unfpruche ans ben Radlag vorschriftsmäßig zu brquidiren, und gwar mit bem Bebeus ten, bag Die außenbleibenden Greditoren aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an batjenige, mas nach Befriedigung der fich mitbenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleie ben mochte, werden verwiesen werden

Bergogl Braunichmeig DelBiches Rurftenthums . Bericht.

Aufgebot verlorner Sypothefen = Inftiumente.

1861. Frankenftein ben aten Dai 1834. Folgende verloreet Sypothefen . Inftrumente, refp beren Inhaber, werden hierburch auf Itietrag ber bagu befingten Intereffenten aufgeboten;

1) Die Inhaber Des Spothefen : Inftruments vom Toten Geptember 1786. über 40 Rthir., fur Die Anton Bengleriche Guratel gu Frankenftein, auf bem Grundftud Do. 51 ju Babel haftenb;

2) Die Inhaber bes fur Die Schneiberichen Dupillen auf bem ehmals Rirdnerichen Saufe Ro. 67. tes alten und Rro 57. bes neuen Spothetenbuche von bier, haftenden Sppotheten Inftruments bom 30. December 1768 ubr 50 Rth.;

3) Das unterm 24. December 1789, von dem Befiter bes Saufes Mro. 224. des alten und Mro. 198. bes neuen Sppothekenbuchs von bier, Ramens Joseph Rahlett, fur ben Ubjutanten und Geconde : Lieutnant von Diferwich im v Sagenfchen Regiment ausgestellt. Supotheken . Inftrument über 50 Rth. ober beffen Inhaber;

4: ber fatt Inftrument über 400 Rthl fur Die Johanne Charlotte Rrieberite Ritter geborne Grundmann expedirte Rauf : Contract um das Stadthaus Dro. 61. des alten und Dro. 51. des neuen Spothekenbuche von bier, vom 22. Mai 1797., auf beffen Grund ex Decreto vom 9. Mars 1798. Die Gintragung ber Schuld von 400 Rth. erfolgt, ober bie Inhaber Diefes Dotuments;

5) bas Sprotheten Inftrument, refp. Erbfonderunge Recef vom 24ffen Octobet 1781. nebft Recognition vom 20 Dary 1782., wonach

a. für ben Jofeph Rathemann als vaterliches Gibtheil 300 fleine Mart, und als Musftattungegelber 100

b. für ten Muguftin Rathemann als paterlis ches Erbibei

300 MI TE and als Ausstattung
c. für den Caspar Rathsmann als väterliches
Eibtheil
nnd als Ausstattung
100 kleine Mark
auf das Bauergut No. 8a. und b. zn Frankenberg, kleinen Antheils
intabulirt worden;

d) das auf dem Raschdorfschen Hause Ro. 21. des neuen und No. 19. des alten Hypothekenbuchs von Silberberg, für den Premier Lieuts nant Haack ex Decreto vom 16. Februar 1804, eingetragene Kappital und resp. Instrument über 100 Ath;

7) bas fur die Frau Syndicus Grogor auf dem Stadthause No. 101.
des alten und Ro. 106. des neuen Hypothekenbuchs von Silbere berg, ex Decreto vom i. Februar 1802. eingetragene Hypothes

ten : Instrument über 100 Rib;

8) die Inhaber des Hopotheken : Instruments vom 12. Januar 1752., so wie das Instrument, welches für die Rosina Menzel über 80 Ath. auf das Vorstadthaus No. 538. des alten und No 96. des neuen Hopothekenbuchs von Frankenskein expedirt und eingestragen worden;

9) das für die Geschwister Heiland, Carl und Wilhelmine, über ein Geschenk ihres Onkels, des Canonicus Paul zu Oppeln, per 400 Rth. unterm 7 Juni 1816 ausgestellte und ex Decreto vom 8 Juni 1816. auf das Stadthaus No. 102. hierselbst eingetras

gene Sppotheten . Inftrument;

10) das unterm 22. Juni 1774. von Johann Friedrich Pohl für Anton Weber auf das Stadthaus No 48. des alten und No. 38. bes neuen Hypothekenbuchs von Frankenstein ausgestellte, ex Decreto vom 20. December 1775, intabulirte Hypotheken: Instrument über 109 Rth. 20 Sgr. 3 Pf., und dessen Eigenthumer;

den Königl Mublen Inspector Heinrich Siegismund Schulze auf sein Haus Nro. 95. zu Silberberg ausgestellte, ex Decreto vom August 1804 intabulirte Hopotheken. Instrument über 300 Rth. und bessen Inhaber;

term 14. Juli 1778. für den Joseph Bogel intabulirte, und am 24. Januar 1791. an den Bauer Franz Jaschte cedirte Soppo.

theten . Inftrument über 80 Rtb.;

83)

für das ehemalige Stift zu Heinrichan ausgefertigte, auf dem Bauergute Aro. 43. zu Schonwa be haftende Instrument über

14) bas ex obligatione bes Melchtor Meigner b. b. 15. Mai 1788. fur bas Stift heinrichau auf bem Bauergute No. 43 ju Schon- walde haftende und expedirte hypotheten : Instrument über 24 Rth.;

15) bas am 16ten Januar 1789. für die Cart Hermannsche Curatel ausgestellte, am 4ten Juni 1793. an die Placedersche Fundation bei der Stadt. Pfarrkirche ad St. Annam zu Frankenstein cedirte, auf dem Stadthause Rro. 373. des neuen und 409. des alten Hopothekenbuchs von Frankenstein haftende Hopotheken- Instrument über 100 Rth.;

16 bas auf dem Bauergute No. 19. ju Schonwalde Rubr. II. No. 1. für die Bauer Joseph Belgelichen Kinder über 45 Rehlr. 20 fgt. Erbe- und Ausstatiungsgelder haftende Inftrument und deffen Inhabers

27) die mit zwei andern ichon geloschten Posten cumulatio auf bem Bauergute Aro. 19 zu Schonwalde, für die Moschnerschen Euranden am isten November 1774, ausgestellte Oppothet über 64 Ribit., und

18) das am 9. August 1783. für die Curatel bes abwefenden Frang Rahlert auf das Stadthaus No. 28. zu Frankenstein inrabulirte, am 5. Juli 1799. der Franz Hübnerschen Curatel ceditte Hypotheten Instrument über 78 Rth. 27 Sgr. 10 Pf.,

und Alle und Jede, welche an eins der vorstehend bezeichneten Inftrumente als Eigenthumer, Gessionarien, Pfand: oder sonstige Briefsinhas ber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgesordert, sich binnen drek Monaten, spätestens aber in termino

den 1. October 1834. Bormittags um 10 Uhr in unserem Partheienzimmer vor dem Konigl. Ober Landesgerichtse-Assession herr Preste personlich oder burch legitimirte Mandatarien zu mels den und ihre Rechte geltend zu machen, widrigenfalls die bezeichneten verlornen Instrumente amortisirt, die unbekannten Pratendenten aber mit ihren Ansprüchen pracludirt, denselben ein ewiges Stillschweigen auferziegt, und die Intabulata entweder geloscht, oder die Fertigung neuer Instrumente ersolgen wird.

Konigl. Land . und Ctadtgericht.

#### Mittwoch ben 30. Juli 1834

# Breslauer Intelligenz , Blatt zu No. XXXI.

#### Subhaftations. Patente.

238. Neuffabtel den 20. Juli 1834. Bur Fortsetzung der Subbastation bon ber sub No. 45. in Nieder-Herzogewaldau gelegenen, auf 172 Ath. 11 fgr. 3 pf. taxirren Gottspried Kern ichen Hausternahrung ift ein Termin auf ben 8. September Bormittage 11 Uhr

in Obers Bergogemalcau angefest, und tonnen Tare, neuefter Sypothetenfchein und Raufbedingungen in unferer Registratur eingeseben werben.

Das Freiberrlich von Dobern . Czettrigiche Gerichtsamt ber bers jogewaldauer Guter. Brendel, Jufit.

1580. Görlig ben bien Mai 1834. Das zum Seiler Johann Gottlieb Wagnerichen Nachlasse gehörige, unter No. 924. zu Görlig gelegene Gartengrunds fiud, weiches nach bem jabilichen Ertrage zu 5 pC. auf ben Kapitalewerth von 635 Nieble 5 Sgr. gerichtlich gewürdiget worden, soll mitteist freiwilliger Subs bastation offentlich verkauft werden. Es ift bazu ein Bietungstermin auf den 4. September 1834. Vormittags um 10 Uhr

bor bem Deputirten Beren Ober Landesgerichte Referendar Eiffler auf hiefigem Landgerichte angesett. Die Zare tammt bem neueften Supothelenschein tamm übrigens taglich in ben gewöhnlichen Umtestunden in der Registratur des unters zeichneten Gerichts eingesehen werden.

Rouigl. Dreuf. Landgericht.

1884. Gorlit ben 3. Juni 1834. Das bem Shuhmachermeister Ebriftian Gras witter geborige, unter Dio. 84. ju Gerlit gelegene Saus, welches auf 590 Rth. in Preuß. Courant gerichtlich gewürdigt worden, soll mittelft nothwendiger Sub-baffation offentlich vertauft werden. Es ift dazu ein Bietungstermin auf

ben 9. October b. J. Bormittags 11 Uhr vor bem Deputirten, Drn. D. L. G. Ref. Giffler auf hiefigem Landgerichte ans gesetzt worden. Die Lare sammt den neuesten Oppothetenscheinen kann übrigens täglich in ben gewöhnlichen Aintsstunden in der Registratur bes unterzeichneten kandgerichts eingesehen werden.

area company and the same

Ronigliches Preufifches Landgericht.

2028. Schloß Myslowis ben 26. Juni 1834. Die nach tem verficts Benen Burger Jojeph Bieichinsen hinterbitebenen, ju Ctatiden Myslowis bele genen Renlitaten, bestehend in einem aus Schrotholz erbauten waldberechtigtes Baufe, einer Scheuer, Stallungen, Garten, und einem Quart Ucker gerichtlich gewürdiget auf 341 Athli. i igt. 4 pf., fo wie ber nach ber verfiorbenen Seftrat bes Erblasfers Ugnes Bleichin ip binterbliedene, auf 10 Athlic, abgeschäste Garten sollen erbicheilungshalber in dem peremiorischen auf

ben 24. September 1834. In unferer biefigen Gerichte : Kanglen anberaumten Lermine öffentlich an bem Meiftbietenben verfauft werden. Raufluftige gablungefabige werden bennach bieren eingeladen.

Das Grichtsamt ber Majorate . herrschaft Mysloomig.

1933. Pitschen den 22. Juni 1834. Erktheilungebalber wird im Bege ber nothwendigen Subhaffation bes sub No. 280. in der deutschen Borftadt biere felbst belegene Haus, welches auf 306 Rib. 13 Sgr. 4 Pf. im Dezember 1833. gerichtlich geschäft ist, in termino licitationis peremtorio

Den ti. Detober d. J. Bormittage um ti Uhr un ben Melfibietenden verlauft werben. Tare, der neuft Spootbefenschein und die Raufsbedingungen find taglich in unf rem Amtolofale einzusehrn.

Das Konigliche Land: und Studigericht

#### Edictal . Citation.

gog. Gorlit den 21, Februar 1834. Der am 26. April 1778. allbier ges borne Carl Friedrich Baumerster, ein Sohn des verstorbenen biesigen Doltors Baumeister, welcher in den Jahren 1796. und 1797 in Leipzig die Rechte flus bierte, spater aber seinen Entschluß anderte, und un Jahre 1709 zu Brieg in Schlessen bei der Handlung Johann Erust Schlegels Wittme die Ranfmannschaft erlernte, und seit dem Jahre 1800. keine Nachricht von sich gegeben hat, so wie dessen erwa nachgelassene unbekannte Erben und Erhnehmer werden bierdarch ofe fentlich ausgesordert, sich binnen neun Monaten schriftlich oder personlich bei dem Piesigen Landgerichte in der Registratur bessehen, spat stens aber in dem auf

Den 20. December e. a Bormittage um to Uhr wor dem Deputirten herrn Dber Landesgerichts Meferendar Knauft, auf biefis gem Landgericht angesetzen Termine zu melden und die weitere Unweisung zwerwarten, Wenn der Baumei fier weder erscheint, noch sich schriftlich melden wird er fur tod erklatt, demnachft aber sein Bermagen ben bekannten Erben des selben zugesprochen und zur freien Werfügung verabfolgt werden.

Ronigt. Preuf. Landgericht

Aufgebot verlorner Hypotheken = Instrumente 1557. Brestau den 15. Mal 1834. Auf der Dreichgatinerstelle Are. 4. 28 Mit : Schliesa haften Rube, III. Rev. 3. für den Erbbauer Gottsried Kurs noth Noth ju Thauer 34 Ribir. 8 Ggr. 9 Pf. Das Guffrument barüber vom Iften pril 1812. ift verlaren gegangen. Muc, welche als Egentbumer, Ceffionarien, Pfand : oder tonftig Briefeinhab r Unfpruche baran gu machen haben, merben aufges fordert, fich ben 4. September 0. 3. Bormittags 8 Ubr bor uns (Cantfliage Diro 14.) gu me.cen, witrigemalls fie dumit pracludert und tas Ingtrument fur nichtig eifidet wird.

Das von Studnitide Gerichtsamt von Allts Schliefa.

E. Schaubert.

1612. Gutteutag ben 20. Mary 1834. Auf Der sub Do. 3. Des Sppos thetenbuchs von Warlow eingetragenen Stelle befintet fich ex instrumento vom Bien Januar 1802.:

a) sub Rubr. II. Rro s. ein lebeustanglicher Mus,ug fur ben langft vers

forbenen Balentin Jonegit;

b) sub Rubr. III. Dio t. und zwar fur die Magtalena Jonegit, modo beren unebeligen Sohn Johann Rotofalet, 112 Rthit. 2 Ggr. 4 Pf., fur den Balentin Jonegit 12 Riblr. 2 Ggr. 4 Pf.; endlich fur die Jos . hanne Joneget 112 Ribir. 2 Ggr. 4 Df., und fur den Florian Jonegit

112 Rith. 2 Ggr. 4 Df. eingetiagen.

Mad tein nun das voiveichriebene Sppothefen Infirument verloren gegane den, und bishalb von dem Frang Jonegit, als fruberer Beitger ber verpfanderen Crelle, Das Mufgebot und Die Amortifation Deffetven nachgejucht worden ift, fo merden bie burch alle diejenigen, melde an die gu a. und b. beschriebenen und Bu lojdenden Poffen und Das durüber sub data Guttentag ben 8. Januar 1802. ertheilte Juftrument als Eigenthamer, Ceffionarien, Pland: ober jouftige Bri fo-Inhaber Unipruce baben, vorgeladen, in Dem gur Anmelbung Der legteren auf den zoften August c. a.

angefetzten Termine Des Hachmittags 3 Uhr au gewohnlicher Gerichtoffatte vor une entweder in Perjou, ober burd mit gefesticher Bollmacht und hintanglicher Information verfebene Mandatarten gu ericheinen, ihre Rechte mahrzunehmen uns Die weitere Berbandtung, im galle Des Ausblitens aber ju gemartigen, Dag fie mit ihren Anipruchen aus bein oben beidrieienen Inporthet n = Jagrumente an Die Stelle Dio. 3. D.6 Spporpetenbuche von Martow werden practudire, und ihs men bamit ein ewiges Stillichweigen auferlegt, Diefes Inftrament amortifirt und mit Loichung der eingetrag nen Doften verfauren merden wird.

Das Gerichtsamt ber herifdatt Guttentag.

Janisco.

mubienbau.

Rompignie- Schorer Dere 2Bie choret beaofichtigt die Biederherfiellung ber von Angetabr 24 Juhren vom BBaffir gerfiorten Waffermuble des Unbreas 26 te e jos Jet ju Doer: Goder, mit ber Abanderung, daß fie nunmehr unterichlägig con-Memirt werden joll.

Dem J. 7. des Coufts vom 20. Oftober 1810, gemäß wied big bierburch bee faunt gemacht, und alle Diejenigen, welche burch Dieje Unlage Die Gefabroung

ibres

ifrer Rechte fürchten, werben hierburch aufgeforbert, ihre gegrundete Diberfpras de bis fpateftens

ben isten Geptember c. a.

bem unterzeichneten Umte anguzeigen, wibrigenfalls nach Ablauf blefes Termine auf bie noch eingehenden Einwendungen nicht mehr beruchfichtiget, fonbern auf Ertheilung ber biergu erforderlichen Genehmigung bobern Dries angetragen merden mirb.

Ronigl. Landratheamt Lubliniger Rreifes.

E. v. Ronnedi.

Prodigalitats. Eiflarung und Edictal : Citation.

2102. Detersmalbau ben toten Jult 1834. Der Millergefille Refebric Bilbelm Rod, welcher gegenwartig mit einer Schanknahrung in Erneberf ftabe tifd angefeffen ift , tit durch bas Ertennif tes unterzeichneten Berichtsamte do publ. Den 6. Dai 1834. für einen Berichmender erflatt worten, und es bart bas ber bemfelben ferner fein Erebit ertheilt werben.

Bugleich merten alle unbefannte Glaubiger beffelben jur Unmelbung ihret

Korderungen bis pateffens in bem auf

ben 28. August c. Bormittags 8 Ubr angefesten Termine aufgefordert, mit bem Bedeuten, baß fie alebann Die Bere mutbung wider fic baben werden, ben Euranden erft mabrend ober nach bet

Brodigalitats : Erffarung credittrt ju baben, wenn auch ibre Schult verfchreibune gen bon alterem Dato fein follten, und bag fie alfo, menn etwa bei ber Infruce tion Des von ihnen angeftrengten Progeffes bas Giegentheil nicht nachgewiefen mit ben follte, fie mit ihren Forberungen werden abg wiefen werden.

Rein egraflich Stolbergich & Gerichteant.

2094. Breslau ten ift'n Jult 1814 Bon bem unterzeichneten Ronigle Stadtgerichte mird biermir befannt gemacht, bag ber Barrifulter Sebann Gulins Beprid laut Erfenntniffes de publ. ben 27. Junt c. fur einen Ber chmenbet erflatt worden ift, und unter Bormundichait geftellt werden joll, ibm baber fernet fein Eredit ju ertheilen ift.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

von Blankenfee.

Ausschließung ehel der Gutergemeinichaft.

2246. Langenbielau ben 15. Juli 1834. Bon bem unterzeichneten Dee erimontal . Gricht wird biermit befaint gemacht, daß die Johanne Renate verm. Rarber Deter geb. Schlume, und ber 2B ber Benjamin Doffmann biere feibit als Brautleute, burch ben gerichtlichen Bertrag vom 12ten b. D. fur bie von ihnen einzugehenden Che Die bier fatutarifc geltende Gemeinichaft ber Gus ter und des Gemerbes, fomobl unter Lebenden als fur ben Codesfall ganglich ausgeichloffen haben.

Breff. v. Sandrecifpides Patrimonial: Bericht ber Langenbielauer Majorates Buter. Deege. Rojemann.

## Donnerstag ben 31. Juli 1834

# Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXI.

#### Subhastations . Patente.

9) Leebichung den 16. Juli 1834. Auf den Antrag eines Realgidubis gere haben wir jum nothwendigen Berkaufe der sub No. 47. in Lehn Langenau gelegenen, dem Johann Conntag geborigen, auf 87 Rib. 15 Egr. g murdige in Alder befitzung von 7 Bierteln groß Maaß Aussaut den Bietungstermin auf

in Raticher angei gr, wogn wir Raufluftige und Zahlungsfah ge zu erscheinen bierdurch mit dem Bemerten vorladen, daß cie Taxe nebit dem Sppothekenschein mahrend den Umte tunden in unferer Gerichtsamts-Ranglei eingeferen merden tann.

Das Gerichtsamt Lehn Ratfcher. Rufchet.

baffation foll die den Anton Gammonf ben Erben geborige, bier felbst g legene, im Hypothek nbuche sub Do. 45 eingetragene, und aus einem massen Bobnegebaude nebst einem beraleichen Nebenbauschen, hofiaum und einer kleinen Biefe be ehende Possession verlauft we. den. Hierzu haben wir einen Bietungetermin auf ben 28. August c. Nach mittags 2 Uhr im hiesigen Geschäftszimmer ang teht, zu welchem wir Kauflustige und Zahlungsefähige einladen.

Ronigliches Gericht der Stadte Bauermit und Raticher. Bobicgfa.

1270. Breslau ben 18. Marz 1834. Das auf der neuen Beltgasse Ro. 115. des Oppoid kentuchs, neue No. 44. betegene Hins, zum Nachlasse des versiordes nen Kammmacher Salzmann geborig, sell im Wege der nothwendigen Subhafation verfautt werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834. berrägt nach dem Matertaltenwerthe 12,074 Athl. 20 Sar 6 Vf., nach dem Rugungsertrage in 5 pro Cent ober 13,051 Riol. 4 Sar. 8 Pf. und nach dem Durchschnittswerthe 12,502 Rthl. 27 Sar. 7 Pf. Die Vielungstermine stehen:

am laten Juli c, am 12ten September c., und der lette am 13ten Rovember c. Rachmittage um 4 Ubr vor bem herrn Juftierathe Boroweff im Partheienzimmer Ro. 1. des Renigliches Stadtgerichts an. Ziblungs. und bestpiddige Raufluftige werden werden biete burch aufgefordert, in Diefen Terminen ju erscheinen, ihre Gebote jum Brotocoll ju erklaren und zu gewärtigen, daß ber Zuchlag an den Meift : und Besticiens ben, wenn feine gesehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Lare tann beim Ausbange an der Gerichtsftatte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stattgericht bienger Reffoent.

p. Bebel.

1778. Bredlau den 9. Junt 1834. Die Chriftian Ritichtefche Freigatte nerftelle ju Bothenborf, Trebniger Rreifes, welche orisgerichtlich auf 500 Rtheabgefchat worben, fell in termino

Den i ten Ofro ber 1834. ju Botbenborf im Wege nothwenorger Subhaftation meiftbietend verfauft wers ben. Die Tage kann im Gerichtefreischam ju Botbencorf und der neuefte Die pothekenschein bier in unserer Anglei ju jeder schicklichen Zeit eingesehen werden. Das Gerichtsamt ju Botbendorf.

1630. Lahn ben 17. Mai 1834. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhaftirt bas zu Flachenseiffen sub No. 44. belegene vielfpannige Freibauergut des vere florbenen Streibene St., welches auf 2123 Ribt. 20 Ggr. gerichtlich abges ichagt worden, auf ben Antrag ber Erben, und forvert Raufluftige auf, in beis bieferhalb angesehren einzigen peremtor ichen Bietun stermine, ben funtigen

n ber Kanglei gu Sber Rangenau ihre Geboie abzugeben, und nach erfolgtet Bustimmung der Interessenten den Zuschlag an cen Meistbiet nden zu gewärtigen, und bei Geboie, bie nach beeneigtem Traine eingehn, tann teine Ruchicht genome men, und die Taxe, der ninfte Hypothetenschein und die Kaufsbedingungen bei bem Justitatio eingesehen miren.

Das Major von Forfteriche Gerichtsamt von Dbers Langenau und Stachenfeiffen. Pucha.

#### Edictal : Citationen.

307, Ceobicuis ben 4. Januar 1834. Rachdem tie Renigl. Regierung me Oppeln auf die Todeseiflarung tes om Sten Mary 1789, geborene, und vor vielen Jahren von hier ausgetietenen Airschner Frang Joli, ein unehelicher Cohn der Johanna geb. Jost verehl. Luttenbinder Darindel angetragen, to wird derfelbe, oder beffen etwanige unbefannte Erben und Erbnebmer hierdurch aufgeforderte fich binnen 9 Monaten, oder spatestens in dem auf

den 4. November Normittags to Ubr vor bem herrn Stadigerichte. Alfesfor Roder auf dem hiefigen Rathbaufe am gefesten Termine entweber fcrifitich oder perfonlich ju melden, und bafelbft web-

Bermogen der Ronigl. Di gierung peradiolat werden wird. g.)
Rurft Lichtensteiniches Stattgericht.

1351. Ratibor ben 15. April 1834. Ben Seiten bes Königl. Ober lans besgerichte von Oberschienen werden alle und jede, beienders aber alle under kannten Gläubiger, we de aus dem Zeitraume vom ist in Januar bis Ende Der tember 1833. an die Kasse der Konigl. Pulvei-Fabits zu Reise aus irgend einem techtlichen Grunce einige Ansprüge zu habeen vermeinen, bierdurch vergeladen, in dem vor dem Ober - kandisgerichts Keterendarius Berrn Pitersnicht auf ben 21. August c. Bormittags 10 Ubr

anberaumten & g idationstermine in dem hiefigen Dber Tandesgerichtebaufe pero fonlich, oder durch einen geseslich juidbigen Devollnichtigten, moju ihnen bepetwa ermangelnder Befanntichatt die biefigen Juntzsommisarten, Liebich, Stiller, Sibckel und Dr. Weidemann im Boricklag gebracht weiden, ju erscheinen, ihre bernieft ten Un prüche anjugeb n, und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richtescheinenden aber haben zu gewärtigen, daß fie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Rasse verluftig erläre, und mit ihren Forberungen nur an die Person bessenigen, mit dem fie iontradirt haben, werden verwiesen werden. g , Kontal. Breuß. Dber Landesgericht von Ober Schliffen.

ber Rautonit. Schreiberg felle Awert Preif aus Deutsch Rouferd Coan best bortigen Schubmachers Junas Dreif, welcher feinen Aufenthaltsort in Konigl. Canden verlaffen bat, biereuren aufge ordert, fich in dem auf

Den 25 August 1834 Bormittags ic Ubr vor bem herrn Ober Landesgerichts Reterendurius Zevulla angesisten Termine allbier ju gestellen, über jeine gesemmiditge Entiernung sich ju verantavorten und seine Zurudfunft glaubhaft nachzuweijen, widrigenfalls er nach Borichrift der Gejete feines famintlichen Bermögens, is wie der ihm in Zufunit etwa zusallen. den Erbichaften verlang ertlatt, und solches alles ber Regierungs. Dauptkaffe ingesprochen werden wird. g.)

Ronigt. Preuß. Dber : Landesgericht von Dberfchiefen.

velcher als Coldat im fiebenjabitaen Rriege ausmarfchitt ift, und feine Rachticht den fich gegeben bat, wird wie seine unbekannten Echen und Eronehmer auf den Untrag jeiner Bermanbten hierdurch vorgeladen, fich vor oder in dem Termine Den 20. December d. 3. Bormittag um 10 Uhr in der Gerichis Ranglei personlich oder schriftlich ju meiden, und weitere Unweifung zu gewarten, daß bei seinem Aubleiten wird derselbe jur todt erklärt, und sein Berwägen seinen Berwandten Avsgefolgt werden.

#### Muhlenbau.

1533. hirichberg ben 17ten Mai 1834. Bum nothwendigen offentliches Bertaufe der suh Aro. 2. ju Ulleredorf am Lober, Bertbelsdorfer Jatis iction. Dirschbergiden Kreifes, gelegenen August Schnelerschen Wassermuble mir zwei Gangen und sonftigen Bub berungen, im Deat rial: und Klach nwerthe von 1010 Athl., porausges git, daß Besiger alle Ausgaben burch den G werdvertrag zu dien vermag, ift auf den Antrag eines Realglaubigers ein peremtorischer Bietungstermin auf

#### den 30. Auguft e. Bormittags to Ubr

in der Gerichtskanzlen zu Brtheisdorf angesetzt worden, mozu besithe und gabe lungefabige Raufluft ge mit dem Beifugen eingeladen werden, daß die Tare, ber neufte Popolibeter fuein und die Zuschlause Bedingungen bei dem unterz ichneten Jufittario eingesehen werden tonnen.

Das Gerichteamt Der Dichortner und Gebhardichen herrichaft Berthetse borf.

2179. Falfenberg den 1. Juli 1834. Der Baffermuller hausotter gu Befch lie, beigen Rreifes, beabsichtigt jeiner zweigangigen, am Greinau, Flug-

Den gelegenen Waffermuble noch einen Breitfon idegang betgufagen.

Die wird hiermit auf ben Grund des Gefeiges vom 28. Oftbr. 1810. und beff n SS. 6. und 7. mit dem Bemeifen effentlich betannt gemacht, daß alle biejes nigen, welche gegen die vorgedachte Unfage etwas Gun liches enzumenden vermögen, ibre Witerferuche binnen acht Wecken prafluftvijcher Frift in dem untergeichneten Konigi. Lanciath ichen Amie anzubringen baben. Auf ipatete Protes flationen wird feine Ruchficht genommen, jondern ohne Welteres die Conceffiones Eribeilung hobern Ortes nachgeucht werden.

Roniglices Canbrathliches Umt.

von Ralinomstp.

## Aufgehobene Subhastation.

2254. But; ben 20. Juli 1834. Die Gubhaffation bes Marhis Bep'afchen Frevbaurguts aub Rro. 15. in Bafchelwis ift aufg.hoten worden, was jur bffentlichen Kenntnig gebracht wird.
Grafich von Matufchafches Patrimonialgericht Zulz und Klein-Beamfen.

## Freitag ben 1. August 1834.

## Breslauer Intelligens. Blatt zu No. XXXI.

### Subhaffations . Patente.

2247 Franken stein ben 11. Juli 1834. Das auf ber Nied rgasse bierselbst sub No. 337, bele ene, auf 1328 Ribir 16 Sgr. 8 Pf. nach dem Rusdungsertrage, auf 656 Rtb. aber nach dem Materialwerthe taxirte Fleis ber Uns
ton Bentschelsche Bobshaus, soll auf Andringen eines Gaubigers in termino

in unferem Partbeienghnmer an den Bestbiet nden verfauft werden. Besig- und bablungsfabige Kauflusige laden wir baber bagu mit bem Bemerken ein, daß die

Berichtliche Laxe in unferer Regiffratur eingefeh m werden fann.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

2261 Pleg den 15ten Juli 1834. Das in hiefiger Stadt in der Langens Gaffe sub Mro. 93 gelegene, zu dem George Pillarschen Nachlasse gehörige, und auf 250 Ribir. geriertlich geschätzte Haus, soll theilungshalber in dem pertemtorischen Bierungs-Termine

be unferem Amislofale verkauft werden. Die Taxe und der neueffe Spothekenideln tonnen in unferen Registratur jederzeit ein efeben werden.

Burfflich Unhalt Rotben : Pleffer Stadtgericht.

2260. Zulz den 5. Juli 1834. Der zu Ottok im Renfidder Kreise geles gene, den Anton Grzunaschen Erben gehörige, von holz erdaute, im Jahre 1831. incl. Gebäulichkeiten und Inventarien, Stücken auf 241 Athle. 10 Sgr. getichtlich abgeschäfte Aretscham soll auf Antrag eines Erben thellungshalber in dem auf den inten Oktober 1834. in unserer Gerichtskanzlet ansichenden einzigen peremtorischen Termine meistbietend berfauft merben.

Das Graftich von Marufchtafte Patrimonial: Gericht ber herrschafe

Bulg und Klein- Pramsen.

2258. habelschwerdt den 23 Juli 1834. Die sub No. 37. des Hopps Beforenden zu Markenthal belegene Anton Gristersche Stuckmannstelle nebst Zus behör, namentlich einer Leimstederei und einem Bleichhause, gerichtlich auf 1504 Arb.

28 Sgr. 4 Pf. gewürdigt, wird in termino

ben 12. November Bormittags to Ubr im ber Ranglei ju Rojenthal im Wege ber Erecution öffentlich an den Melfibies tenden verkauft, und kann die Tare und der neufte Hopothetenschein zu jedet schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehn werden.

Das Reichsgraft. Withelm von Magnisiche Schnallenfieiner Gerichtsamt.

1408. Zi belle den isten Mai 1834 Das unterzeichnete Gericht macht hiermit bekannt, das die dem Deconomen Gottlob Benjamin Schwabe geborige, No. 44. im hypothek nbuche verzeichnete Bestigung zu Reder Zibelle, bestehend in dem mit Breunerei und Schänkgercchtigkets beliebenen Wohnhanst, Ställen, Scheuer, Garten und zwei Gewenden Acktand, alles zusammen nach Abzug der Abgaben auß 1084 Rihlt. 25 Sgr. gerichtlich taxirt, auf den Antras eines Realgläubigers in dem auf

an Gerichtsfielle zu Rieder Bibelle angel gren Licitations Dermine im Bege bet Subhaftation vertauft werden foll. Die Lare, Spootbeten Gein und Ber kaufbedingungen liegen beim Dominio Rieder Bibelle zu Icdermanns Ginficht bet

reit. Das Gerichtsamt Dieber Bibelle.

2257. habelfchwerdt ben 22. Juli 1834. Die jum Rachlas bes hulf schmidt Bengel Model gehörtge Sausteiftelle und Schmiedenabrung zu Oberkangenau sub No. 11. des Oppothefenbuchs, dorfgerichtlich auf 303 Ribl. tagiel, wird auf ben Antrag der Beneficial : Erben in termino

in unferer Rangley allbier offentlich an den Meiftbierenden verfauft.

Das Gerichteamt Doers Langenau.

2256. Sabeschwerdt ben 22. Juli 1834. Die Ignat Frankesche Kolonie ftenstelle zu Langenbrud No. 58. Des Spothetenbuchs, dorfgerichtlich auf 65 rift gewurdigt, wird im B ge der Erecution in dem einzigen Bietungstermine

in ber Kanzley zu Rosenthal offentlich an den Meistbietenden verkauft. Die Last und der neuste Hypothekenschein ift zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur einzusehen. Das Reichsgraft. Wilhelm v. Magnissche Gerichtsamt bet Derrichaft Schuallenstein.

2268. Freifabt ben 25 Juli 1834. Es soll bas vor dem biefigen Croff ner Thore sub Mro. 80. belegene, bem Burger Gotilieb Gartner gehörige, gesichtlich auf 53 Nehl. 10 Sgr. 6 Pf. tarirte haus im Wege ber nothwendigen Subhassation offentlich an ben Meistbietenden verkauft werden, und haben wit bierzu einen peremtorischen Bietungstermin auf

anberaumt, wozu Kauftuffige hiermit eingeladen werden. Die Sare Fann ale

Toge fruh in unferem Gerichtslotale eingefeben merben.

Das Ranigl, Preug, Stadtgericht.

2202. Liegnis ben gten Juli 1834. Bum offentliden Bertaufe bes sub Ro 351. ber Ctart belegenen Daufes, welches auf 14854 Ribl. gerichtlich abs

Befchagt morben, ift ein Termin auf

ben 4. Rovember 1834 Bormittags um 11 Uhr in unferem Gerichtelefale anberaumt worden. Die Taxe und ber neufte Supre ibefenfdein tonnen in den gewöhnlichen Umtefinden in unferer Progeg. Regi-Argtur eingejeben werten.

Ronial. Land . und Stadtgericht.

2187. Schmiebeberg ten 1. Juli 1834. Das ben Benjamin Grimmigden Eiben gehörige, auf 211 Dith. 24 Ggr. 2 Dr. geschatte, ju Lomnis unter Ro. 57. belegene Grundpinck foll in bein Termine

den 8. Rovember Bormtttags um to Ubr in unferem Berichtstofale in Comnig jubbaffirt werten. Der lette Sopothetene

thein und Die Zare find in unferer Regiffratur gu e feben.

Bille. Das Gerichtsamt Lomnit.

2015. Edloß Ren rote den 16. Juli 1834 Das dem Jofeph Richter ger borige, auf 1420 Rith. 19 Egr. 6 Uf cericht ich abgeschäpte Bauergut gu Dbere Dalbig wird auf Unirag eines Realglaubigers im 28 g der Ereention sub hasta Beftellt, und es ficht auf

ben 11. November b. J. Radmittags um 2 Ubr ber peremiorifche Licitations. Zernin in biefiger Jufigamte Rangley an. Bare und ber neuffe Dopotheten dem tonnen fiels mabrend der Umteffunden in

biefiger Regikratur eingeseben merben.

Das Gerichtsamt fur Dbermaldig.

(gez.) Bach.

2240. Primfenan den 17. Juli 1834. Dem Publifo mird biermit befannt gemacht, tag bas sub Dro. 59 hierielbit beligene Schuhmoder Unna Rofing Weinrichide Domhaus, taxire auf 386 Rebt., im Bege Der nothwendie Ben Subbaffatton in Dem einzigen peremtorifchen Termine

ben 2. Rovember D 3. Bormittags 10 libr m ber biefigen Gerichtstanglen gerichtlich jubbaftirt merten foll. Die Tape fo bie ber nenne Spootbekinichein fann in ber biefigen Regiffratur eingefeben merpett. Das Gerichtsamt ber Berrichaft Primtenan.

Bottder.

2224. Edmiebebeberg ben 26ffen Juni 1834. Die bem Dullermeiftes Poblerg geborige, auf 3888 Rib. 20 Sgr. abgeschäpte, zu komnin unter Do. 160. Relegene Muble foll

Den 8. November c. Bormittage um 10 Uhr in unferem Berichtolofale in Comnit verlauft werden. Die Bedingungen, Die Rage und ber lette Sprothetenichein find in den Aften gu erfeben.

Das Grichtsamt über Lomnig.

2239

Dillic.

2239. Beuth en ben 12. Juli 1834. Das zum Rammerer Joseph Rundsefchen Machlasse geborige, auf der Tarnowiger Gasse biesiger Stadt gelegene, aub No. 96. des Hypothekenbuchs eingetragene, auf 186 Rth. abgeschätzte Deuf foll im Wege der nothwindigen Subbastation in termino

im biefigen Stadtgerichts lotale offentlich an ten Meiftbietenden verkauft werben. Tare und Sppothefenschein find in den Aintsstund n in unierer Kanzley auf Habstuchen einzuschen. Das Freisancesbertl. Graf heufel v. Donnersmarksche Beuthener Etadtgericht D. Euchs.

1972. Neuftabt in Oberschlessen den toten Juni 1834. Auf den Antras des hiesigen Barmberztigen Bruder, Convents ift in notdwendigen Subhastations Sachen des den Erben des verstorbenen Raufmanns Emanuel Weidinger ge hörigen, sub Ro. 394. des Hopothekenduchs hierseldst belegenen, auf 1322 Mth. 15 Sgr. geschätzen Ackerstucks, wofür in dem am 26. v. M. angestandenen Bier tungs Trmine ein Meistgebot von 475 Mth. abgegeben worden ist, ein neues Licitations Termin auf

vor dem Brn. Lands und Stadigerichts Direktor Fuch's auf biefigem Rathhaule angefest worden, zu welchem Raufluftige bierdurch eingeladen werden.

Die Tare, Der neufte Sopothetenfbein und Die Raufsbedingungen konnes

in unferer Regiffratur eingeseben merben.

Ronigl. Preuß gand : und Stadtgericht.

2147. Neuro de den 14. Juli 1834. Das auf der Glätzer, Gaffe No. 3 des Sppothekenbuchs zu Bunschelburg belegene brauberechtigte haus, zu bem Rachtasse des vormaligen Brauer Carl Beruhard gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiatation verkauft werden. Die gerichtliche Laxe beträgt nach dem Materialwerthe 603 Athlie. 21 Sgr. 6 Pf., nach dem Nugungsertrage 14 5 pro Cent aber 337 Athlie. 16 Sgr. 4 Pf. und nach dem Durchschnittswerthe 470 Athlie. 18 Sgr. 11 Pf. Der peremtorische Betrungstermin steht

auf dem Rathhaufe zu Bunfchelburg an. Die gerichtliche Tare kann beim Ause bange an der Gerichtsftatte und der neufte Hopothekenschein bei ben Subhaftastions Alten eingesehen werden.

Ronigi. Preug. Land . und Stadtgericht.

2016. Reichthal ben 7. Juli 1834 Auf den Antrag eines Gläubigers wird im Wege der Exefution das hierfelbit in der deutschen Borstadt sub No. 87: gelegene Haus nebst dem dabei liegenden Garten und der Wiese, zusammen auf 280 Athle, gerichtlich gewüreiget, in dem auf

den 10. November d. J. Bormittags um 10 Uhr an ber hiefig n Gerichtsfiatte auftehenden Termine öffentlich verkauft, welches Rauflustigen mit dem Eroffnen bekannt gemacht wird, daß sowohl die Tare,

418

dle auch der neuffe Spothekeuschein auf tem Stadtgerichtszimmer nachgeschen were den tonnen. Rontyl. Preuf. Stadtgericht.

2206. Liebenthal ben 30. Juni 1834 Die gu Ulleredorf sub Dro. 96. belegene Gartnerstelle, auf 683 Rib. 25 Ggr. 8 Pf geschähr, wird in bem auf

den 1. November c. Bormittags um to Ubr an biefiger Gerichtstielle, wo anch die Tare und der neuste Sppothekenschein zur Einficht vorliegen, angesten Bietungstermine erbtheilungshalber im Dege der Subbasiation verkauft werden.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

2205. Freistadt am 7. Juli 1834. Auf ben Antrag eines Mealglaubigers foll die in Nieder "Siegersdorf, Schwerdtseger Antbeils, Freisider Kreises, nahe an Freistadt sub No. 11. belegene Großgartnernahrung, welche dorfgerichte lich auf 254 Athlie. 10 Sgr. gewürdiget worden, im Wege der nothwendigen Subhastation veräußert werden, und haben wir hierzu einen peremtorischen Bies tungs Leimln auf

den 14 November c. Vormittags to Uhr auf dem bereschaftlichen Schlosse zu Rieder Siegerstorf — Schwerdtseger — ans beraumt, wozu zahlungs und besithfähige Kaussassige hiermit eingeladen werden. Die Taxe und der neusse Hypothekunschein sind alle Wochentage früh in unserem

Burean, Freiffadt Do. 21 , einzufeben.

Das Berichtsamt von Rieder : Siegerscorf, Schmerdtfegerichen Untheils.

2107. Freiftadt ben 15. Juli 1834. Es foll die Roloniffenfielle Do 8. ju Schönbrunn nabe an Freiftadt, welche dorfgerichtlich auf 102 Rth. 10 Sgr. gemurdigt worden, offentlich an den Meiftbi tenden verfauft werden, und has

ben wir hierzu einen peremtorifchen Bietungstermin auf

den 15. November c. Bormittags 10 Uhr in bem Gräffich von Kalkreuthschen Schlosse zu Nieder Siegersdorf anberaumt, wozu besitz und zahlungsfähige Rauflustige biermit eingeladen werden. Die Tare ift in Freistadt haus No. 21. alle Wochenage früh einzuschen. Zugleich werden alle etwanige unbekannte Realpratendenten zu diesem Termine unter der Warnung vorgeladen, daß die Nichterscheinenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstud prakludirt werden.

Graftich von Ralfreuthiches Gerichtsamt ber Siegesborfer Guter.

217: Goldberg ben 11. Inil 1834. Bum offentlichen Berkaufe ber gea richtlich auf 26 Rtb. abgeschäften Materialien des der Witteme Macher bierselbst gehörigen, in der Rittergasse sub No. 559 gelegenen Hauses, so wie des dabei befindlichen, incl. der dazu tretenden Baustelle des vor erwähnten Hauses, ges richtlich auf 30 Rth. taxirten Gartens haben wir den einzigen Bietungstermin auf

den 31. Oftober c. Machmittags 3 Uhr

260

gesetzt. Raufbedingungen sind, bag ber Ersteher ber Materialien bes hauses, Dieselben binnen einer kurzen, im Termine noch naber zu bestimmenden Frist pou bem Bauplatze megraumen. Die Tare, so wie ber neufte Sppothet nichein tons nen mahrend ber Amtoftunffen in unserer Registratur eingesehen werden.
Ronigl. Lands und Stadigericht.

1478. Steinan ben 5. Mai 1834. Die ju Rahrschutz sub Rro. 29. bes legene, bem George Buttig geborige, auf 60 Reble. taxirte Dreschgartnerstelle, soll im Wege nothwendiger Subhaftation auf

ben 3often Unguft b. 3. Bormittags um 10 Uhr

und Rachmirtags um 4 Uhr im Gerichtelotate des Schloffes ju Mabifchus offentlich verfauft werben, wozu

jahlungöfabige Rauflastige hierinit eingefaben werden. Das Gerichtsamt Rabrichus und Lastau. Daller.

1615. Bung fau ben 22. April 1834. Wir haben auf den Antrag eines Glaubigers Die nothwendige Subhaftation der sub Ro. 30. zu Schiefer, Lowen-berger Kreifes, belegenen, dem Johann Gottlieb Friedrich geborigen Saublere fielle, dorfgerichtlich auf 102 Rth. 10 Sg. taxirt, verfügt, und zum Verkaufe besielben einen einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

den it. September c. Nachmittags um 3 Uhr in der Gerichtsamts Ranglen zu Lehnhaus angesetzt, wozu bestige und gablungss fabige Raufluftige unter dem Bedeuten vorgeladen werden, daß nach erfolgter Genehmigung ber Realglaubiger, welche ebenfalls hiermit vorgeladen werden, der Zuschlag an den Meistrictenden erfolgen soll, sofern nicht gesehliche hindernisse eintreten. Die Tare und der neufte hypotheken Schein konnen in der Kanglep des unterzeichneten Gerichtsamts eingesehen werden.

Das Major von Saugmitiche Gerichtsamt Lebuhaus.

1616. Bungt au ben 22. April 1834. Auf den Antrag ein & Glaubgers ift von dem unterzeichneten Gerichtsamte die nothwendige Subhaffation ber sub Mro. 39, ju Ottendorf belegenen, tem Christoph Pagoto gehörigen Sausterstelle und Topferei, borfgerichtlich auf 354 Athl. 16 Egr. 8 Pf abgeschäht, verfügt, und zum Berkaufe berselben ein einziger peremterischer Bietungstermin auf

ven 29. August c. Rachmittags um 3 Uhr in ber Gerichtsamts-Rangley in Ottendorf angesetzt worden. Wir laben hierzu besiß und zahlungsfähige Rauflustige unter dem Bedeuten vor, daß nach erfolge ter Genehmigung der Realgläubiger, welche ebenfalls hiermit vorg laden werden, der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, sofern nicht gesetzliche Hinders nisse eintret n. Die Laxe und der neuste Hopothekenschein konnen in der Kandslep des unterzeichneten Gerichtsamts eingeleben werden.

Das Molich vom Bergeiche Gerichtsamt von Ditenborf.

1617. Bunglan ben 22. April 1834. Auf ben Untrag eines Glaubigers

if bon bem unterzeichneten Gerichtsamte bie nothwendige Guthaffation bes sub Ro. 87. in Dber . Mauer belegenen , bem Siegfried Schubert geborigen Saufis, borfgerichtlich auf 140 Mtbl. 3 Ggr. 4 Df. abgefchagt, verfügt, und gum Bers

faufe beffetben ein einziger peremtorifcher Birtungstermin auf

ben 12. Geptember 1834 Rachmittage um 3 Uhr in ber Gerichtsamts Ranglen gu Lebnhaus angefest worden. hiergu laden wir befig : und jablungsfabige Rauflnftige unter bem Bebeuten bor , daß nach erfolge ter Genehmigung der Realglaubiger, welche ebenfalls hiermit vorgelad u merben, Det Bufdlag an den Meifibietenden erfolgen folle, fofort nicht gefetliche Binders miffe eintreten. Die Lare Des Grundftude und der neufte Spoothetenichein tone den in Der Ranglen Des unterzeichneten Berichtsamts eingefehen merben-

Das Major von Sangwiß Lebnbaufer Gerichtsamt. 1572. Schweidnig ben 3. Mai 1834. Das ortsgerichtlich auf 75 Rtht.

Abgeschatte Gusmanniche Aderfind Do. 40 ju Capitel : Gradig wird auf

ben 30. Muguft Bormittags to Ubr

auf bem biefigen Stadtgerichte meiftbietend verlauft.

Ronigl. Land und Stabtgericht.

1374 Breblau ben 18. April 1834. Auf den Untrageines Glaubigere ift Die Subhaffation ber den Dobliden Giben geborigen, ju Ramallen sub Do. 22. Belegenen, aus Bobn : und Birthichaftegebauben, 24 Morgen 62 [R. Vice und 1 Morgen Barrenland befiebenben Freifielle, welche nach der in unierer Regis Aratur einzusebenden Tare auf 900 Rth. abgefcage ift, von und verfügt worden. Es werden Daber alle gablungsfabige Rauftuflige hierdurch aufgefordert, in ben angefesten Bietungsterminen:

am 10 Juni Bormittags 11 Uht,

am so. Juli frub 11 Ubr,

befonders aber in dem letten peremtorifden Termine

den 25. Auguft Bormirtage um to Ubr vor bem herrn Juligrathe Forche im biefigen gandgerichtshaufe in Perfon, ober burch einen geborig informirten und mit Bollmacht berfebenen gulafigen Mandas farinm ju erichetnen, Die B bingungen bes Berfaufe ju vernehmen, thre Gebote gu Protofoll ju geben und ju gewärtigen, daß ber Buichlag an ben Deifts und Beftbietenden, wenn feine gefehliche Unftande eintreten, erfolgen wird.

Auf Rachgebote wird nicht Rudficht genommen werben.

Rontal. Landgericht.

1603. Bauerwiß ben gten Mai 1834. Das gu Banchwig, Leobichuter Rreifes, sub Do. 33. Des Supothekenbuchs eingetragene, bem Mathes Stiebles Belegene Bauergut von einer Sube Alder, welches gerichtlich auf 3641 Rth. 8 far. 4 pf. gewurdigt worden, werden wir in dem auf

ben 1. Geptember c. frub 10 Ubr

in loco Zauchwig anftebenden peremtorifchen Termine meiffbietent veraugert. welches Raufluftigen biermit befannt gemacht mird. Die Zare nebft dem Sopothes Benfchetn tann in ben Umteffunden in unferer Gerichteamte . Ranglel eingefeben Berichtsamt ber Guter Bauerwig. werden. 1613.

1613. Schweibnig bem toten Mai 1834. Das sub No. 4t. zu Leuthe mannsborf, Bergfeite, belegene, tem Feiedrich & der gehörige, und ortsgerichte lich auf 995 Athl. 9 Sgr. g wurdigte Baneraut foll auf Andringen eines Reals gläubigers im Bege der nothwendigen Subhaffation meistbietend verkauft werden. hierzu haben wir einen peremtorischen Licitationstermin auf

den 3 September c. fruh um 10 Uhr anberaumt, und laden Raufluftige bierdurch vor, in dem gedachten Termine vor unferm Commiffario, Herrn Juftigrath Ufdenborn an unferer Gerichtsfielle gut erscheinen, auch tann daseibst der Hypothetenschein nebst der Taxe in Augen-

fcein genommen werden.

Ronigt. Preuß, Land, und Gradtgericht.

Schmidt.

1526. Hannau den Iften Mai 1834. Zum öffentlichen Berkaufe bes sub-Mro. bir. am Oberringe bierfelbft gelegenen, auf 1779 Riblr, genchtlich gewurs digten Backermeifter Mayland ichen hauses haben wir einem peremtorischen Bietungs-Termin auf

den 10. September b. J. Nachmittage 3 Uhr auf hiefigem Ronigt. Land s und Stadtgericht anberaumt. Die Tare und ber neuste Sppotheten Schein kann in unserer Registratur in den gewöhnlichen Ges

Schaftsfrunden ebenfalls eingeschen merden.

Ronigl. Laud: und Stadtgericht.

Jungling.

1864. Schloß Rauben bei Ratibor ben 16ten Mai 1834. Zum öffentlischen nothwendigen Verkaufe der zu Stanik, Rybnik, Kreises, sub Ro. 39. aufs geführten Hausterstelle, welche auf 50 Rithkt geschöft ift, siehr ein Victungsstermin auf den 21en October d. 3. in der hiesigen Gerichtskanzlet an, zu welchem besitz und zahlungsfähige Kaufstussige eingeladen werden. Die Tare und der neueste Hypothekenschem kann im biesiger Gerichts Registratur eingeschen werden.

Berjogliches Gerichtsamt ber Berrichaft Rauden.

1544. Langenbielau ben gien Mai 1834. Das unterzeichnete Gericht macht hiermit bekannt, bag bas zum Nachlaffe bes verfiorbenen Fabrikanten Fr. Wilhelm Strauß gehörige, sub No. 181. in der Gemeinde großen neuen Untheils allbier belegene, auf 1181 Rth. abgeschäfte haus Erbtheitungshaiber zur Subhastation gestellt, und ber einzige Bietungstermin auf

ben titen September d. 3.

in unferem Gerichtstotale hieroris anberaumt worden ift. Die Taxe und Der meufte Sypothekenschein dieses Grundftude tonnen mahrend den Umtoftunden in unferer Registratur eingesehen werden.

Graffich von Sanorestpiches Patrimonialgericht ber Langenbielauck

Majoratoguter. Deege.

## Bevlage

## No. XXXI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 1. Muquit 1834.

## Subhastations. Patente.

1889. Schmiebeberg ben 18. Juni 1834. Das bem Mourergefe'l Inton Al ichlag richen Rachlaffe geborige, nach ber in unferer Registratur einzuschenden Gore auf 58 Ribir. 15 igt geschähte, ju Schmiebeberg unter Do. 112. briegene I bubous foll in bem Termine

ben 8. Derober c. Bormittags um to Ubr In unferm Gerichts Locale im Bege ber Gubbaftation off nelich vertauft, und

Die Rachlagmaffe pertheilt merben

Ronigl. Preug. gand, und Gt btgericht,

Botibold.

1903. Cobrau ben 7. Junt 1824. Das bem Tuchmacher Johann Spida Beborige in Der Dberporffadt sub Do. 101. hiefelbit belegene Burgerhaus, welches dad dem Materialwerth auf 140 Rthir., und nach bem Rubungkertrage auf 190 Riblir, abgeichatt worben, Desgleichen die balbe Schener sub Do 347. auf 29 Ritte gemurbigt, follen auf ben Untrag eines Realglaubigers offentlich an Den Deinbictenden betfauft werben. Der Bitungetermin ift auf

den 2. Detober b. J. Bormittags 10 Ubr in unferm G fchafte. Locale angelett, und fann Die Lare, Der neuefte Sopothes lenfchein und Die befondern Raufbedingungen in unferer Regifiratur eingefeben

merbell. Ronigl, Ctadtgericht.

1865. Peteremaldan ben 16. Juni 1834 Das unterzeichnete Gerichtes amt subhaffirt die ju Peisteredorf suh Do. 43. belegene, auf 2622 Rth 26 fgr. Bf. nach dem MubungBertrage, und auf 614 Rthir. nach dem Materialwerthe Ortegerichtlich gewürdigte Muble Des Dinner Johann Carl Groffer ad instantiam ber Realuldubiger und fordert Bietungeluffige auf, in termino

ben 2. October c. Bormittags 11 Uhr bot uns ibre Getothe abaugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffene ten ben Buichlag an ben Meiftvietenden ju gewartigen. Die Laxe und ber neues Re Supothekenichetn find gu jederzeit in bi figer Gerichtskanglei in den Bore und Radmittageftunden mit Musnahine ber Countage einzuseben.

Reichsgraftich Giotbergiches Gerichtsamt.

1817. Leobichut ben 6. Juni 1834. Die gerichtlich auf 30 Athl. abgeichante Sausterfielle bes verftorbenen Saustere Florian Sanste aub Do. 56. bet Rufticale Sypothekenbucher zu Roien, foll auf ben Antrag cer Erben beffelben in bem peremtorischen Bieten istermine

den 17ten September b. 3.

B bis 12, und von 2 b.6 - Uhr in der Gerichteamts Rangt i zu Leobichite singefeben werben.

Das Gericht des Rittergutes Rofen. 2Botff, Jufite.

1848. Naumburg am Queis den toten Juni 1834. Das unterzeichnete Grichteamt bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis, baf das zu Nieder Lief mendorf sub Mro. 80 beligene Bauergut des Christoph Walther nibst den das gehörigen Ober., Nieder. und Krumteiche, welches unterm 24. Mai d. J. gerichtlich auf 4786 Athl. 3 Egr. 4 Pf. taxirt worden, im Wege der nothwendigen Subbastation diffentlich an den Metabetenden vrfauft werden soll. Beste und zahlungsfahige Kaussusige werden hierdurch eingeladen, in dem zur Lieberton anberammten Termine

den i. Detober a. c. Nachmittags 2 Ubr

in der Ranglei des unterzeichneten Justitiarit hiesel ift ihre Gebore abzugeben. Die Taxe und der Hypothekenschein find in der Registratur des Gerichts einzuseben, Das Gerichtsquit Miguereck und Nieder Thiemendorf.

(acs.) Ander feck.

1366. Beuthen a. D. den 15. April 1834. Auf

ben iften Junt, ben igten Juli und

ben 19ten Mugust b. J. Bormittags to Uhr, sollen bie ber Schiffer George Friedrich Dietrich iden Bitime und Erben gebrigen Immobilien, ale:

a) bas Bobuhaus nebft Nebenhaus Mro. 316. und 317. mit Baberell und Dolggered tigfeit, tarirt . . . 9:7 itb. 28 far. 7 pf.

Alle etwantgen unbefannten Dietrichfchen Schiffegtaubiger haben fich im let

ten Termine sub poena pracelusi ju melden.

Ronigliches Stadtgericht,

1636. Lanban den 16. Mai 1834. Auf ben Untrag eines Realglaubigere font bas der Johanne Elisabeth vermit. Berbft geb. Jannafch gehörige Dro. 17t. in Wit Sebharsborf gelegene Daus auf 32 Rthle. gerlicisch tapiet, in bem

auf ben igten Anguft b. T. Bormittags um 10 Ubr in ber Gerichtstanglen bu Mit Gebba boborf anberaumten Termine öffentlich an den De nontenten bertouft werden. Die Care und der neufte Popothetenfchein find in cer Regiffrarpr bes Juftittarit einzufeben.

Monch von Uederit des Gerichtsamt ber Berticaft Gerbhardsborf.

Mannia.

1582, Sannau ben iffen Mai 1834. Die Johann Gottlieb Runer riche Dauslernelle sub Rro. 3. gu Poblemintet, ingleichen Die jogenannte burre Biefe Bub Do. 2. unterm Zaulich in dem biefigen Stadtforfie, borfgerichtlich gufams men anf 043 Rtbl. 10 Egr. tapirt, wird in nothwendiger Subbaffation

ben 17. September Rachmittage um 3 Ubr fuf biefigem Ronigl. Land : und Startge ichte offentlich Britauft merben. Die are und ber lette Soppothekenichein tonnen in der Registratur bierie bil ein efeten werden. Ronial. Land: und Stabtuericht.

642. Gleiwis ben 17. Januar 1834. Im Bege ber nothe notgen Gub. Daffarton foll die bor bem biefigen neuen Thore belegene, auf 338: Riblr. 20 fgr. farirte Brauerei nebft Bubeber Dro. 5. bes Sphothetenbuche ber Beuthner Bors fagt in ben Licitations, Zerminen:

> Den I. Man, ben i. Juli, und

ben 3. September c. a.,

Bovon ber lette peremtorifch ift, an ben Detfibietenben veraußert werben, mels Des Rauffunigen befannt gemacht wird.

Ronial. Dreuß, Land = und Stadtgericht.

1503. Egarne mang ben 23. Man 1834. Das im Oppelnichen Rreife im Dorfe Brinn B sub Ro. 36. belegene Freibauergut Des Unoreas Baidpra, dorfge, tidelich auf 558 Ribir. 3 fgr. 4 pf. taritt, foll auf den Untrag des Befigere ini Etcitat onsteruine

ben o. Ceptember e. Radmittage 3 nbr im Dete Brinis fubbaftert werden. Alle Raufluftigen werden biergu eingeladen, And tonnen Die Eare in Der hiefigen Gerichtstangley einfeben.

Rosial. Juftgamt. 1492. Langenbielan ben 10. Mai 1834. Bon bem unterzeichneten Bes ichte wird biermit befannt gemacht, bag die bem Ignat Dann jugeborige, sub Do. 8 ju Randnis belegene, borfgerichtlich auf 180 Rtbl. abgefchagee Freiftelle Im Bege Der Execution sub hasta geftellt, und ber Bietungetermin auf

den goften Muguft b. 3. in der Gerichteftube ju Randnig anberaumt worden. Die Zaxe und ber neufte Oppothefen ich in bes feilgebotenen Grundftude tann mabrend ben Amteftunden bi hiefiger Registratur eingeschen merben.

Graft, v. Sternbergiches Patrimonial Gericht ber Berrichaft Raudnig. Decae.

1652

Bummalb.

1652 Kandesbut den 24. Mai 1834. Auf Antrag eines Realglaubigers ift über den sub Nro. 25½. in bi figer Borftadt gelegenen, bisher dem Gartner Getifried Renner geborig gewesenen Sanhof zum goldnen Baum nebst Zubehör, welches nach ber am 6. b. M. aufgenommenen Lare, welche gleich dem neufen Hypothekenicheine in unserer Rafificatur eingesehen wirden kann, auf 4095 Rth. 15 Sgr. abgischaft worden ift, die nothwindige Subhasiation eingeleitet, und ber einzige peremtorische Bietungetermin auf

Den 1 3. September b. J. Bormittags to Uhr por bem Konigl. Land. und Stadtgerichts Direktor Sprotter angesett worden.

Raufluftige werden gur Licitation eing laben

Konigl. Land = und Stadtgericht.

1490. Bira wa ben 3. Mai 1834 Die ben Waldmuller Bernhard Joide ichen Erben eigenthumlich gehörige, ju Birawa im Coffer Rreife gelegene, im Sppotheken. Buche unter ber Nammer 92. aufgeführte, auf 814 Athle. 3 Gal. 4 Pf. gerichtlich abgeschähte Muble wird Behufs ber Erbibeitung jum biffentlichen Berkaufe gestellt. Bu dief m Ende sieht ber peremipissche Termin auf

Den 4 September D. J. Lormitta ge um 9 ahr in ber biefigen Gerichtekanzlen an, zu welchem zahlungsfählig Kaufluftige mit bem Bemerk n eing loben werben, baß sowohl die Lare, als auch die Rausber bingungen geba ter Muble in ber Kanglen bes unterzeichnet i Gerichtsamts eine gesehen werden konnen.

Das Fürtil. Dobenlobeiche Gerichtsamt ber herrichaft Clamenegig.

Landet.

2267. Lauban ben 12. Juli 1834. In dem am 8, d. M, anberanmt at wesenen peremtorischen Termine zum derentlichen Berkaufe der dem handelsmant Gottstried Grabs geborigen, in Langenols gelegenen Landereien von 42 Morgen 79½ QR. ist tein annehm iches Gebot erfolgt, und von den Realgidubigern ber auf die Forts gung der Subbastation in der Art angetragen worden, daß auch der Berkauf derschen in mehreren kleinen Parz llen erfolgen kann, Es ist dabet ein anderweitiger Licitations Termin auf

ben 10 September d. J. Bormittags um 10 Uhr in ber Gerich samts Ranglei zu Lang nolls anberaumt worden. Rau luflige mer Den bemnach hierdurch eingeladen, nich in diefem Lermine einzufinden, und ibre Gebote entweder auf die gange Landereien, oder auf einzelne Parzellen abzugeben. Die fammtlichen Lancereien find auf 1638 Ribir., Die einzelnen Theile bergeiben

aber, namlich :

1) ein Stüd Acter von 8 Morgen auf 336 Athlr.
2) ein dergleichen von 9 Morgen auf 378 Athlr.
3) ein dergleichen von 9 Morgen auf 414 Ahlr.
4) ein dergleichen von 10 Morgen auf 300 Athlr.
5) 4 Morgen Wiesenland auf 160 Athlr.

und 6) Lachde und Strauches auf 50 Ribit.

Beldhaft worden. Die Tare, ber Supothetenschein und die Raufebedt aumgen fennen ju jeder gefestichen Gefchaftsgeit in Der Expedition des unterzei bueten Juftitiarit in Yauban eingeichen werden.

Das Gerichtsamt ber langenolfer Guter.

Ronigf, Jufitiarius.

## Subhaftation und Edictel Citationen.

1584. Sagan ben 20. Mai 1834. Im Wege nothwendiger Subhaffation lott die ju D terf orf bei Gagan bel gene, sum Camuel Beiderichen Rachtaffe

Sibbrige Bausternabrung, welche 45 Rib. tarirt worden, in bem auf

ben 5. September d. 3. Rachmittags 2 Ubr auf dem berrichattlichen Schloffe gu Pereredorf anberaumten offentlichen pereme forlicen Betungsteimine p trauft werden, ju mochem befile und goblungsfabige Raufluftige biermit eingeladen werden. Dit Diefer Cubbaffation nird zugtelch the Mufg bot Der Real : Pratendenten perbunden, und werden caber alle Diejente den, welche ans irgend in m Grunde R alaufpruche an die gum Sopder ichen Nachtaffe geborige Dauebernahrung ju baben vermeinen, jur Unmelbung und Bes Ideinigung terfelben zu bem Cubbaftations. Termine mit ber Bermaruigung bore Belaten, af Die Musbt ibenden mit ibren etwan am Anfpricen an das Grunds Bud procludter, und iben besbalb ein emiges Gillichweigen auferlegt werden wird. Bugleich wird bi rmit befannt gemacht, bag über ben Gamuet Depbers iben Rachlag ber erbicaftliche Liquidations : Projef eroffnet, meebab alle une befannten Rachiafieldabiger biermit onfgefordert weiden, fich in Dem auf

Den 5. Seprember b. 3. Radmittage 2 Ubr in Detersdorf anberaumten Termine gu melden, ihre Forderung gu liquidiren und bu beicheinigen , w brigenf its bie Musbleibenden aller ihrer Borrechte v rluftig ers fidtt, und mit ibren Forderungen nur an taefemar, mas nach Befriedigung bet fich meldenden Glaubiger bon ber Doffe ubrig bleiben curite, verwiefen werben

Das Petersdorfer Gerichtsamt. foun n.

Muller.

1620. Reuffabtel den 20 Mil 1834. Bon dem Roulgt. Startgerichte Reufrabtel wird bierburch befannt gemacht, baß folgende, jum Rachlaffe Des erftorbenen Schmidts G orge Frepberger geborige Gruntftude ;

a) ein Wobuhaus Do. 9 nebft Comi be. fariet 293 Rth 16 Ggt. 31 , 10 , b) ein fogenanntes Reugut Do. 39 , tarirt . .

c) pier tergletchen sub Do. 41. 42. 43. und 44.,

im Gangen taxirt

ermino Den 4. September c. Bormittags um 10 Uhr in termino auf Dem Ratbhaufe gu Reuftatel im Bege ber nothwendigen Gubhaftation Dees fauft werden follen, wogu befis und gablungofabige Raufluftige eingelaben merden. Da über ben Rachlaß des Schmidte George Frepberger in Reuftabtel bee

erbschaftliche Liquidation? Projes eröffnet worten, so werden zugleich alle niebes kannte Glaubiger bisselb in bierourch aufg fordert, in dies im Termine zu erscheis ben, ibre Forderun en anzumeiden und zu bescheinigen, widrig walls sie ibret etwanigen Bo rechte verlustig erkart, und mit ibren Forderungen nur an dasse nig., was nach Beitedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch abrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Ronigi. Preuß. Ctabrgericht.

### e dictal : Citation und offener Arreft.

2172. Goldberg den 15. Juli 1834. Ueber den Nachlaß des hierfibst verflorbenen Schönfarbers Christian Gottiob Unders ift auf den Antrag der Er ben deffelben per Decietum bom 2. Man 1834 der erbichaftliche Liquications Prozes eroffnet worden. Alle etwanigen unbefannten Glaubia r deifelben werden

vorgeladen, in tem gur Liquidation ibrer Ford rungen auf

den 3. Deie ber i 834. Vormittags to Uhr por dem herrn Justizeth hofft, and anberaumten Termine auf dem Konlastende und Stadtgerichte bierfeibst entweder in Person voer eurch mit bin'anglither Information und gesetzlicher Bollmacht versehene Mandatatien aus der 3alle der hiesigen Justiz-Kommissarien, von denen ihnen im Falle ver Und fanntidalt der herrn Insitz-Kommissarien Neu mann voraeschlagen wird, ihre Australianzumelden und zu bischinigen, wierigestalls sie zu a wartigen baben, doß sie aller etwanigen Borrechte für verlustig eistart, und nur an dassenige werden vert wiesen werden, was uach Bestiedigung aller sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte.

Bugleich werden alle, welche von dem Nachlat Gelder, Sachen oder Brief' ichaften in Sanden baben, anfgefordert, dem unterzeichneten Gerichte bies anzutzeigen, und mit Vorbebalt ibrer baran babenben Rechte in unfer Deposition abstuliefern, wibrigenfalls bas anderweit Gezahlte oder Gegebene fur nicht giche ben erachtet, und für die Masse anderweit beigetrieben, auch die Inhaber solches Gelber oder Sachen, welche dieselben verschweigen oder zurückhalten, alles ibre datan habenden Pfand: ober anderen Rechtes jur verlusig erf art werden muffin

Ronigl. Preug. Land, und Gradegeriche.

## Ebictal. Eitationen.

es am 23sten December 1833 ju Buchmald versorbenen Gerichtsschafen Ebren fried Klein auf den Untrag der Bormundschaft seiner intworennen Erben mittelf Berfügung vom 26sten April d. J. der erbschaftliche Liquidations. Projes eroffnet worden, so werden alle unbekannten Glaubiger desseben aufgesordert, in termine

And the standard of the same

Vinne

ben 11. Geptember a. c. Bormittage & Ubr in ber Gerichtsfanglet ju Buchwald ihre Univrude an den genannten Erblaffer anjumeiden und ju bef einigen, mibrigenfalls fie ihrer ermanigen Borgugerechte an die Daffe ve lunig a ben, und nur an basjenige bermiefen werden follen, mas Bach Betriedigung ber fich melvenden Glaubiger verdleiben mochte.

Das Graft & D. Redeniche Gerichtsamt Bucmald. Meanhal.

1761. hermetorf unterm Annaft beu 11. Dai 1834. Don dem Reichse Braft. Chaffaetid : Ctantesberriides G richt ja hermetort unt im Ronaft wird bierdurch ber Raufmann Samuel Gloß aus Petersborf in Schiffen, Sirfcbers

Ber Rriles . welcher jeit 1804., Damals Die Leipziger Deffe befuchene, micht mehr duridgefebre ift, fich vielm br nach Muffig in Bobmen gewanet, 1816. fich in Raichau in Ober : Ungarn bei feinen bortigen Bermanoten aufgebalten hatte, von bort aber 18 6. nach den Beihnachts : Feiertagen über Deft nach Erieft abgereift, And angeblich Mitglied ter Englich : Difindifchen Compagnie geword in fein foll, auf Unjuden fein r Chefrau der Tiliane Bate Gloß geb. Geibt aus Perereborf bergeftallt offentlich porgeladen, daß er fich binnen brei Monaten, und langftens in dem auf Den iften Ditober d. 3.

bor dem Buffig Affeffor herrn Cogho anberaumten Praju lial Errmine in ber Beffgen Gerichtstanglit gur Beentwortung ber ben feiner venannten Chefrau era Dobenen Cheicheidungstlage geborig melden, im Ball jeines ungeborjam in Musblete bens aber gemea tigen felle, bag die von ber Rlagerin ale Riag giuno angegebene bosliche Berlaging fur targetban angenommen, und fomobt auf Die Erennung ber Che, als auch auf die Strate Der Gbifdidung in contumatiam ertanut Reichsgräflich Schaff w.fd : Etan espertliches : Gericht. weiben mirb.

2188. Birfdberg ben i6 3utt 18:4. Rachdem nummehr Die Auftofuna ber beither ju Erdmanneborf bestandenen jogenan ten allgemeinen Gredits und Balfe faite beichtoffen worden ift, jo baben wir gur Unmeibung und Beicheinte

Bung aller Unford rungen an Dieje Raffe einen Zermin auf Den 3. Dovember c. Bormittags um to Ubr

in ber Berichtstang en gu Erdmannetorf vor bem unt rzeichn ten Jufiffiario and Befit Gimanige unbefant te Raffenglaubiger merben daber bierburch aufgefore Cett, ibre Uniprude ipateftens in bem angegebenen Cermine anzumelben und ju Defcheinigen , mibrigeufalls fie ihrer Unfo berungen an Die allgemeine Crebits und Baifentaffe ju & emannetorf für ver uftig ertlare werten follen.

Das Patrimonial. Gericht der Ronigl. Privat: herrichaft Erdmannsborf. Guntber.

2237. Grunberg ben 23. Juli 1834. Der von bier geburtige Sudmas Dergejelle Carl Traugott Lubmig, bet gulett ale Ublan im Regiment Pring Boron bei ber Edwadron bes Ritmeiftere Grafen von Lavailete geftanden hat, und feit bem Rudjuge bie von Dord ichen Corps aus Rurland im Sabre 1812. verfcollen ift, wird bieromd nebft feinen eima jurudgelaffenen unbefanne en Erben und Erbnehmern aufgerufen, fich inverhalb 9 Monaten und fpateftens

ben tem May funftigen Jabres

bei bem unterzeichneten Gerichte perfonlich ober schriftlich ju melben, wibrige if falls bergelbe für toot erklart, und bie Erbschaft, die ihm von dem Profest il Gebauer ju Lieunit zunefallen ift, seiner hier am Orte wohnhaften Tochief ausgegntwortet werden wird.

Ronigt. Preuß. Land und Stadtgericht.

amte werden biermit alle diej nigen, welche an das verloren gegangene Hypotheken Instrument vom 28. Otthe. 1795 über die Eintragung eines Rapitals von 80 Ath für den verstordnen Andader Johann Rother zu Tschirmfau, auf dem sub No. 26. in Kisting beleg ne, dem Peter Moster und seiner Tochter Magbalena gehörigen Bauergut als Cessionarien oder Pfandunhaber einen Anspruch ih haben glauben, werden hi rdutch aufgefordett, sich diesebald langsteus die dem am 13ten September C. in Ledichand anstehenden, und ihre Ansprüche glaubhaft nach zuweisen, nidrigenfalls sie damit präktudirt, das Hypotheken: Justrument als und gultig erklart, und die löschung des Rapitals verzügt werden wird.

Fürsterzbischöftiches Gerichteamt Des Ratideriden Difiritis.

2197. hermeborf unterm Kynaft ben 12. Juli 1834. Nachbem auf bet Antrag ber Beneficial, Erben bes verflorbenen Bauers und Bleichers Siegismund Doleichall Mro. 18. allbier, über beffen Nachlaß ber erbichaftliche Liquidations, Projes von uns eröffnet worden ift, und wir in Folge begjen einen Liquidations, und Berificationstermin auf

#### ben 31. October c. Bormittage 9 Uhr

in der hiefigen Gerichts' Rangley vor dem Justig Affestor herrn Cogho anget seigt haben, so werden alle diegentaen, welche an den Racht g trgend einen Anspruch zu baben vermeinen, bierduich aufgesordert, in diesem Termine in person, oder durch gesehlich zuläsige und mit außreichender Insormanion versehne Mandatarten zu erscheinen, ihre Ansprüche an die erbschaftliche Liquidations. Masse anzumelden, deren Richtigfeit durch Production der hierüber sprechenden Urtunden zu bescheinigen, oder durch Angabe sonstiger Beweismittel zu unterstüßen, und die weitere rechtliche Berhandlung hierüber zu gewärtigen, widrigen salls sie des ihrem Ansbleiben aller ihrer etwanigen Botrechte werden sur verslusig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Ständiger von der Masse noch übrig bleiben möckte, verwiesen weden. Denen, welche ihre Gerechtsanze durch einen Mandatarius wahrnehmen lassen wollen, werden die Herren Justizzommissions. Nath Hälschnes und Justizzommissan Watch Schaffhoff schaffhosseriches Gericht.

## Sonnabend ben 2. Auguft 1834.

## Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XXXI.

## Obrigfeitliche Befanntmadung.

2022. Brestan ben 14. Juli 1854. Das bem Fistus geborige, bisber ben ber indirecten Steuer Verwaltung benutie, umer ber neuen Munmer 25. im Ringe und unter der neuen Rummer 29. an der Junternftraße bierfelbst belegene G undunct, soll unter dem nebft Tape und Hyporbetenschein, während ben Geschätessunden in meiner Registratur einzusebenden Bedingungen, im Wege ber Sudmisson, verlauft werden. Rauflustige können dast ibe mahrend ber Geschätessunden in Augenschein nehmen, und werden aufgefordert, ihr am 2ten October dieses Jahres von mir zu eröffnendes Gebot, bis zum astem des gebachten Monate verseett ben mir einzureichen. g.)

Der Beteime Dber . Finongra , und Provingtal . Steuer. Director . Bigeleben.

#### Subhaftations . Parente.

2020. Schloß Ratt bor ben 20. Juli 1834. Jum öffentlich melfibieteneben Berfaute ber jum Robothauster Loomas und Josepha Urbaniesichen Nachlaffe gehörigen sub No. 49. Dis Thurger Oppothesentuches belegenen und gerichts
lich auf 15 Rebfr. abgewürdigten Robothhausterstelle, haben wir einen peremtodischen Termin auf

den 27. October 1834. in loco Thurge anbergumt, zu welchem besite ind jahinnibiabige Ranftustige mit dem Bemer-ten eingeladen werden, bag ber Zuschlag von der Genehmigung der Interessenten abhanatg ift, und die Tape, jo wie der neueste Popothetenschein in unseren Regustratur eingesehen werden kann.

Derjogliches Gerichtsamt ber herrschaft Ratibor.
2017. Schloß Ratibor ben 17. Juli 1834. Im Wege ber nothwendigen Subbaffation haben wir jum öff netich meistbierenden Bertaufe ber sub. Rro 65. in Thurze belegenen, dem Anton Biaor gehörigen, gerichtlich auf 232 Athlir, ges durbigten Freigättnerilelle, ju welcher gegenwärtig noch 4 Morgen Barren und 9 Morgen Acteriand Preuß. Maas gehören, einen peremtorischen Termin auf

新名称

den 27. Detober 1834. in loco Thurze anderaume, wozu wir befig. und jablungs abig Rauflutige mit dem Bemerken bierdurch einladen, daß dem Meiffbietenden der Zuichlag, in solern nicht gefest liche Umstände obmalsen, fofort ertheilt werden will, und die Laxe, so wie dek neuelle Hopord fenschein in unferer Regtifratur während der Amisjunden einges seben werden kann.

Berjoglides Gerichteamt ber Berrichaft Ratibor.

2089. Altendorf bei Ranbor cen iften Juli 1834. Die George Ballos schechiche, sub Ro. 5. zu Kolonie-Sfrbenety, Rybnicker Rreises, gelegene und auf 35 Rible, gerichtlich abgeschäpte Koloniestelle, soll im Wege der nothwendigen Subhaftation im Termine

im Orte Gollowig öffentlich vertauft werden. Die Taxe und der Sppothetens

fchein find in unferer Gerichtsamts Ranitei hierfelbft einzusehen.

Das Gerichtsamt Golfowitz.
2262. Streblen ben 10ten Juni 1834. In fortgeseten Enbhastations. Sachen bes unter Mro. 235. zu Strehlen auf ber fleinen Rirchgasse belegenen, bem Backermeister Angust Schwarz bert geborigen haufes nebst Dausgartchen, welches gerichtlich auf 560 Mtbl. 16 Sar. 2 Pf. gewurdigt worden, steht auf

an blefiger Gerichtsstätte vor bem Herrn Ober : Landesgerichts : Referendarins Bleisch Termin gur Abgabe ver Gebore, Autnahme und resp. Mitthellung der Raufsbedingung an. Die Tare, wie der neufte Hppothefenschein, nebst den frust her gestellten Kaufsbedingungen, sind zur Einsicht in der Registratur des unters zeichneten Konigl. Land : und Stadtgerichts beteit.

Ronigt. Preng. Land = und Stadtgericht.

2274. Parchwit den 25 Jili 1834. Die auf 220 Mehl, 10 Egr. abges schafte Linduersche Freistelle sub Ro. 20. gu Duischwitz soll Theilungehalbet in termino

den titen Rovember c. Bormittags um to Uhr in dem herrschafelichen Schliffe ju Durschwig offentlich verkanft werden. Die Laze und der neufte Hypothetenschein ift hierselbst in unserer Registratur einzusehn. Das Gerichtbarnt von Durschwig.

1694. Com eibnig ben 23 May 1834. Racbem bas zu bem Rachlas bes verfiorbenen Schleiffer George Friedrich Rabig geborige sub No. 45. hiefelbit belegene, und gerichtlich auf 398 Riblr. 5 fgr. gemurtigte Saus, auf den Anstrag der Erben sub hasta gestellt, und zu deffen offentlichen Berkauf ein peremsorischer Bietungstermin auf

ben 5. September Machmittags 3 Uhr por bem hern Jufitiarius Pfigner anberaumt worden ift, fo laben wir befige und zahlungkfähige Kauflustige hiermit vor, fich in dem befagten Ternine Bedufe der Ubgabe ihrer Gebete einzusinden, und bemerken wir noch, daß die Tage, so wie der neufte hopothekenschein mahrend ber gemahnlichen Umtsftunden in der Registratur eingesehen werden kann.

Ronigl. Rand: und Stadtgericht.

1602 Ricolai ben 27. Februar 1834. Der Morgenbefiger Thomas Pacims aus Ebelm bat wegen einer judiciaimaß gen Forderung auf Subhaitation ber dem Boitet Sennowis veborig in Chelm gelegene Stelle angetrages, und solche, da bas Hope thet n. Fo imm diefer Grelle noch nicht requirit iff, zur Erhaltung einer Practufion gegen unbekonnte Realpratendenten iffentlich aafbrien laffen. Se weiden vennach alle die inigen, welche aus iegend einem Grunde einen bergletchen Anspirad an die Stelle zu haben glauben, bierourch aufgesordert, solche ine nerhalb dreper Monace, spätestens aber in dem

den 27 August c. Rachmittags 2 Ubr In Imtelin antiebenden Leimtne anzumeiden und ju beicheinigen, wibrigenfalls Die fic Michtmeldenden mit ihren bergteichen Unf, niche auf die Grelle pracluditt,

und ibnen d spale ein emiges Stillfdweigen auf riegt merten wird.

Rontgl. Domainen : Juftgamt Jmtelen.

1575. Landeshut den 10. Miai 1834. Auf den Actrag mehrerer Reals glaubiger joll cas dem Johann Gottfried Muller bisber gehörige, sub Ro. 69. 3u Mieder: Zieder belegene, und auf 2:00 Rth. 4 Egr. 8 Pf. Dorfgerichtlich ges fchabte Baueraut in dem auf

Den 5. Geptember d. J. Bormittage to Ubr

bor dem herrn Land. und Stadtg richte : Affestor Rober in unferm Infreuctious: dimmer angesetzen peremtorischen Termine off utilch an den Meiftbietenden vers kauft werden Rauflustige werd n zur Leitation eingelagen.

Ranigi. Land. und Statgericht

Ro. 1680. Liegnis den toten May 1834. Bum iffint iden Bertaufe ber sub Ro. 16. und 35. ju Reder Lai bermaidau bei genen F eigarinerfielle und Consfortenantheit, weiche auf 1990 Ribl, gerichtlich argeichagt norden, ift ein Termin

auf ben 2 September 1834 Bormittags um in Ubr in unferm Gertattelotate anberaumt worden. Die Lage und der neuene Suppothekenichein tonnen in den gewohnlichen Umteftunden in unferer Progeft Regiftratur eingesehen weiden.

Ronigl. Preuß. Land's und Gradtgericht.

rige Bauergat Rro 25. ju Schweinig II Antheile, gerichtlich auf 1150 Ripie, tapiet, wird in termino

Den 6 Ceptember Dadmittage 2 Uhr

ber neuene Dop itefenidein fann in der Degittraint ces Juftitarii eingeschen mers ben. Die Beinaung n meiden im Berm ne fengen ut.

Das Graft. Sidingenich. Gerichtsamt Schweit nis zter Anthelt.

nd 483. Reich enbach ben 6. Juni 1834. In dem Con urdorefabren aber bos Bermogen bes von bier entwichenen Kautmanns Fet oeich august Bitthorn, wilcher in der Edictal. Ettation von 30. Rovber, vorigen Jahres in den Intelliaenzbiatern durch einen Deuckschler Leithorn genannt worden, ist jur Liquibie tung der eiwa poch undst angemeldeten Forderungen der unbekannten Glaubiger die Anderwalten anderweiten Termins auf

ben 13. October c. Bormittage um 10 Uhr vor bem hern Ober Randesgerichts Auscultator Bogel, im Partheienzimmet des unterzeichneten Gerichts, verfuat worden, und laden wir hiezu die unbefannt een Glaubiger, welche noch nicht liquidirt baben, unter der Warnung vor, das die Ausvleibenden durch ein gleich nach dem Termine abzutaffendes Praclusionen Artel mit allen ihren Ansprüchen an die Masse werd u abgewiesen, und ihnen damit gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Scillichwei en wird auf riegt werden. Ronial. Breuß. Land und Stadigericht. Thomas,

773. Brestau ben 11. For. 1834. Das auf tem Regeiberge Ro. 1137. bes Oppothekenbuchs, neue Mro 7. belegene haus, dem Riempinermeifter Romer geborig, well im Wege der nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Die gerichtiche Tape vom Jahre 1834 beträtt nach dem Materialien. Werthe 4791 Ktb. 3 Sgr. 6 Pf., nach dem Nubungsertrage zu 5 pro Cent aber 6182 Rtb. und nach dem Durchschnittswerthe 5486 Rthir, 16 Sgr. 9 Pf. Der ifte Biestungs-Termin ficht

am 5. Mai e.,

der ate am 2. Juli c., und ber lette am 6. September c. Rachmittage um 4 Ubr

Dor dem hen. D. 2. G., Affeffor Sigau im Parthetengimmer Ro. 1. des Konigt. Stadtgerichts an 3 blungs und besitfabige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in dieten Terminen zu erscheinen, ihre Gebote jum Protofoll ju erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuichlag an den Meifte und Bestbietenden, wenn keine gesestichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe fann beim Aushange an der Gerichtsstätze eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

von Bebel.

1937. Oppeln ben 5. Juni 1834. Auf ben Antrag der Raufmann Bare tholomaus Kapoweinskrichen Erben, joll die auf der sogenannten Schloß. Passichese (Withelmsthal) sub Ro. 1. des Opporhekenbuchs beleg ne Gartenbesikung von 5 Morgen 10 OR. Aldchen Inhilt, nebst einem zum Kaffeeschaut sich eige genden Wohngebaude, einem Tanzsalon nebst Regelbahne, welches alles auf 1713 Rthl. 22 Sgr. gerichtlich abgeschaft worden, in dem priemtorischen Tersmine den 12. Oftober d. I.

an den Meistbietenden verkauft werden. Rauftustige werden hierzu mit dem Beswerken eingeladen, daß die diebfällige Core und Raufsbedingungen ia lich in den gewöhnlichen Amtostunden in unserer Registratur eingesehen werden konnen, und daß die Genehmigung zum Zuschlage den majorennen Erben und der Borswundschaft vorbehalten bleibt.

Ronigl. Domainen , Juftigamt. Schafer.

1638. Somiedeberg ben 25. Mai 1834. Das der gebornen Fiebiger, verehlichten Bandweber Scholz, geborige, nach der in unferer Registratur einzus sebenden Taxe auf 119 Athle 4 Sgr. 4 Pf. geschäfte, zu Schmiedeberg unter Ro. 446. belegene Grundstud foll in dem peterntorischen Termine

Den 22. September c. Bormittage um ta Ubr

in unserem Gerichtslokale im Wege der nothwendigen Subbaftation öffentlich verg taufe weid n, und jou nach Erlegung des Raufgeld & die Loichung der Ippothes len, und zwar der teer ausgehenden, ohne daß es der Produktion der Dokumente bedarf, verfügt werden.

Das Ronigl. Preng. Land , und Stadtgericht. (Sortholb.

1666. Schmiedeberg ben 29. Mai 1834. Die unter Mo. 117 ju Quirt, Dirfcbergiden Areifes, belegene, verba richtlich auf 32 Atbir. 20 Sgr. abges schätte, jum Nachlaffe ber Johanne Juliane vereblichte Stephan, geborne Ende, geborige Dreschachtnerft lie foll auf den Antrag der Eben Bebufs der Auseinaus bersehung ber Iben und Berichtigung ber Nachlafichulden in termino

in der Grichtstanglen ju Buchwald un Wege der nothwendigen Subhaftation an den Meinbiet inden ver eigert werden. Die Raufoedingungen werden im Termine felbit entworfen werden, und der letzte Spyothekn: Schein, fo wie die

Tare, find in der Regiftratur des Gerichts einzuschen.

Das Gerichtsamt Buchwald.
1560. Schmtedeberg ben 14. Mai 1834. Das jum Nachlaffe des Schols ten Chrenfried Alein zu Buch alb. Dirschbergschen Areis 6, geborige, Niv. 74e baselbit beiegene und gerichtlich auf 1207 Atbir. 3 Sgr. laut in der R giftratur bes unterzei bueten Greichts nebst dem neufen Doppetbetenschein einzusehenden Laxe abgeschähre Bau raut joll im Wege der nothwendigen Gubhastation

in ber Geri brotanglon ju Buchwald an ben Meift und Bestbictenden unter ben bon den Glaubigern im Termine aufzuft Uenten Bedingungen verlauft werden.

Das Graft. von Redenfche Gerichteamt Buchmalo.

West phal.

2022. Breslau den 3. Juli 1834. Die George hoffmannfche Fleischeret mattwis, Oblauer Rreifes, welche auf 605 Rth. abgeschäpt worden, soll im Bege ber Erecution in termino

in Rattwis verfauft werden. Die Tare fann im Gerichtsfretscham ju Rattwis und in ber Gerichtsomts. Ranglel hier in Breslau inspicirt werden. Ge werden alle fautions : und zahlungefielige Rauflustige zu jenem Termine hiermit unter der Zuscherung vorgeladen, daß bem Bestibetenden der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesehliche Dindern fie eine Ausnahme machen.

Das Gerichtsamt Nattwis und Lange.
2023. Brest an ben zien Jult 1834. Die ju Koberwiß, Breslauschen Areites gelegene Attruersche Freistelle ist wegen Richtbezahlung des Meifigebots fubhaftier, und von den Dersgerichten auf 138 Aible. abgeschäte worden, die Late kann im Gerichtskreischam ju Roberwiß, und auch in der Gerichtsamts. Langlep hier in Breslau inspicier werden. Da die Kreis, Brandbulfe, welche bereits von dem Rönigl. woblobl. Landrath iden Amte auf Dobe von 60 Fuhren, so Danddiensten und 8 Schock Stroh ausgeschrieben, und ju dem Werth vom

92 Rthir. veranichlagt iff, noch nicht geleiftet und bejahlt worben, fo fann biefe bem funftigen Beftbietenden mit jugefchlagen werden. Es werden alle coutiones und jahlungsfahige Raufluftige jum Berfaufstermine

ben igten Ditober

nach Koberwit hiermit unter ber Buff verung vorgelaven, bag ber Bufchlag bem Beftbietenben ertheilt werden folle, wenn nicht gefestiche hinderniffe eine Ausnahl me gulafig machen.

Das Braf b. Ronigedorfice Berichtsamt für Roberwig und Gucfelwig.

1663. hir ich berg ben 26. Man 1834. Auf ben Untrag ber Regigiaubis ger ift zum nothwendigen öffentlichen Bertaufe des sub No 13. Des Opporbetens buchs von Alefhartmannsoorf, Schonaufchen Rrufes, gelegenen, und auf 2000 Rible. 5 igr. gerichtlich abgeschapten Schmidtichen Bauerguis, nebft Busbehör, ber peremtorische Bietungstermin auf

den 5. September a. c. Bormittage is Uhr in der Gerichts. Rangley ju Liethartmannedorf angeleht worden, wozu besite und zahlungs dige Kauflaftige mit dem Beijugen eingelagen wer en, daß die Tarc, der neuste Oppothekenschein und die Raufboedingungen bei dem unterzeichneten

Jufitia: to einzufeben find.

Das Freibertl. v. Bedlitiche Gerichteamt von Liefharimanneborf.

abgeldiate Freibans des Rattundructers Carl Will. MB inert Dro. 16. ju Cho.

bergrund, biefigen Rritice, wird auf

Den 13. Detober 1834. Radmittags um 3 Ube

auf dem herrschaftlichen Schloffe ju Schobergrund in notdwendiger Subhaftation melfibietend verfauft. Die Ere und der neuelle Sprotheteniebein fonnen in unsferer Registratur und im Gerichtetrafdam ju Schob egrand eing feben, die Ranfobedingungen aber follen erft im Lermine fengeftellt werden.

Das Patrimonial. Gericht für Schobergrund.

Buppredt.

1650. Bobten ben 21. Man 1834. Bum öffentlichen Brtaufe der Giotte Tob Guntherschen Erbschmiede nebst 5 Morgen 62 IR. Feldader, etwas Grafes zei und Holf, sub No. 34. zu Riem. Bi lau an den Meist und Beubletenden im Wege ber nothwendigen Subhaftation sieht ein Lermin auf

ben 9. September D. J. Rachmittags um 3 Uhr im biefigen Geschäftegimmer an, zu welchem Raufinftige biermit eing laben wert ben. Die auf 821 Mth. ausgefallne Taxe bes Grundflucts und ber neufte Sppos theten Schein tonnen zu jeder schicklichen Bett in unferer Regiftratur eingesehen

weiden. Ronigl. Preuß. Land s und Gradigericht.

800. Glogan ben 21. Februar 1834. Das dem Gastwirth Leopold Krieger gehörige sub Ro. 30. bierselbst am Kiege belegene hans, der ichmarze Adler ger vannt, und das dazu gehörige hinterhaus sub Nro. 45., weiches nach der ger richtlichen Tape auf 14667 Ribir. 4½ pf. Couront gewürdigt worden, soll suf den Antrag eines Real: Gländigers öffentlich vertaust werden, und ber 101e May a. c., der rose Juit a. c., und der rote September a. c. sind zu Mie.

Bletungsteiminen befimmt. Es werten baber alle Diejenigen, welche blefes Daus ju faufen geionn n lind, aufgefordere, in ben gedachten Cerminen, mobon der letiere peremiorico ift, Lorm trage um 10 Ub. per dem jum Deputate. ernannten Beien Juftigrath Thurner im biefigen Stadigericht ein,nfiaden und ibe Beboth abaugeben.

Ronigt Breug. Land = und Ctadtgericht.

1645. Zarnowis cen bien Dan 1834. Die ju Rollonte Barifchhoff sub Dro. 33 belegene, auf 60 Ottole, tapiete Stelle joll ben Sten Geptember c. &. Radmittigs 2 Ubr gu Groß: 2Bi fowis off mitch vertauft werden, und ift berea Eare und Sopoipetenfchein bet uns eingunben.

Gerichteamt Groß: 2Butowig und Rempezowis.

Subhastation und Edicial Citationen.

1946. hirfcberg ten 26 Juni 1834. In der Reguthaffations . Sache bes sub Ro. 100. ju Tiefhartmannsborf im Econaufchen Rreife gelegenen, gut Berichteschreiber Edartichen Dachiags und Concuremaffe geherigen, und auf 350 Ribt. abgeschäften horebaufes ficht ein peremtorijcher Betungsteimin auf

Den 3. Detober c. Bormittags 11 Ubr in ber Gerichtekanglen ju Etefhartmanneborf an, wogu befige und gablungefabige Kaufluftige mit bem Betfügen eingeladen werden, bag ber neufte Soppothetenfchein und die Raufsbedingungen bei dem Jufitiario eing feben werben tone men. Bugleich werden ber Auszugler Davio Rloje, angeblich aus guwigsdorf, fur welchen auf ben Grund eines im Edartichen Rachtaffe vorg finden n, aber Hicht caffirten Sypoth ten- Juftruments vom 28. Juli 1821. noch 200 Rith. auf Diefem Baufe radiciren, ober die Rlofef ben Erben und fonftigen Unspruchabereds Algte hierdurch aufgeforcert, fich fpateft ns in bem borficheno augegebenen Zermine ju melden, und thre Realanipriiche an das Edardifche Saus gettend git machen, widigenfalls fie damit pideludirt merden follen, und ihnen deshalb ein ewiges Grillichmeigen auferlegt werden mirb

Das Freiberri. v. Beolisiche & richtsamt von Ti fbartmannsborf.

1837. Dauerwith ben 13. Juni 1834. Unf den Untrag zweier Mealglaus biger foll Die ben Burger Unton und Anna Probleichen Speleuten gu Ratichet geborige, bafelbft sub Ro. 82. gelegene, und aus einem nicht ausgebauten mafa Ib n Mobuhanje mit Stallungen, Sofraum, Scheuern, Schutboben, Brache Daus, Garten, & Suben Uder, Wiefen und Raltberg befiebenben Poffeffion, mel-De den 12. d. DR. gerichtlich auf 4532 Rthl. 4 Ggr. gewurdigt worden ift, im Wege ber nothwendigen Gubhaffation offentlich verlauft werden. Diergu haben Dir einen entscheibenben Bietungstermin auf

ben 2. Dirber c. Bormittage to Uhr in unfrem Gefchaftszimmer ju Raticher angefest. Die Tare und ber neufte Sys Porbetenicheln tonnen in unferem biefigen Gefchaftszimmer jederzeit mabrent ben Amtoftunden eingesehen werden. Dierzu werden auch zugleich alle biejenigen, welche einen Reglaufpruch an die sub hasta geftellte Poffeffon gu haben vermele

den, inebefonderes

1) Frang Reuber modo Janat Beiß, welcher laut Obligation vom 6. Juli 1785. 1133. Rtb. 10 Ggr.,

2) Union Breuer von Bebn Langenau, welchem 160 Rtblr. laut Dbligation

som 6. Inne 1788 gebühren; und

3) die Depositatente bu Raigher, für welche laut Inftrument vom 23. Juli 1804. 160 Rich. eingerragen find,

ober beten Coffionation rejo. Erben, ju dem anberaumten Termine mit Dem Ber

Deuten porgeladen:

,, daß die Ausblifenden mit ihren etwanigen Unfprachen werden practudirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillichmitzen auferlegt werden wir..."

Ronigi. Gericht Der Stadte Bauermit und Raticher.

1770. Dels den 2. Mai 1834. Auf den Antrag eines Realgliubigers ift bie notimendige Subhanation des dem Settenfeder Rury gehörtzen, ju Juftinsburg suis Mo. 17. beleginen städtischen Daufes neht Zubitor zu versügen der funden worden. Es werden daber hierdurch alle, wehte g dachtes, unterwa. 24. April c. a. nach dem Materialweith auf 200 Ath., und nach dem Ertragsswerth auf 400 Athir. ge totilch abgeschaptes Grundfieck zu beitsen jang und annehmlich zu bezatlen vermögend find, ausgestriete, in dem auf

ben 20. Ditober c. Bormitiags um to Ubr angefesten eintigen und peremtorifchen Lictiations = &crmine vor Denn Seren Afe feffor Reitich an biefiger ordentlicher Gerichieftatte fin ju meiden und ibre Wet bote abgugeben, in Dem auf Die nach Berlauf Des Birtunge. Eermine erma eine tommenden Gebote, nur mit Buftmmung famatlichet Intereffmen, Den Deife und Beibetend : Beroletbenoen mit eingefchloffen, Dudficht genommen, und micht nur der Bufchlag an den Deift. und Benbietenden erioigen, fonden and nach gerichtlicher Eriegung Des Raufichtllings Die Lofdung ver jamm. hichen ete getragenen, wie auch ber leet ausgegeneen Forderungen, und gwas Der tente sen, obne daß es ju Diefem Brede der Production der Juftrumente ordart, vete fugt werden wird. Die Lage nebft bem neuften Dy, otpetenfcheine tounen if Steffger Fürftenebums . Berichts . Regiftratur in ben Mutsitunden maber nachgeft ben merden. Bugletd mird die ihrem gegenwärtigen Unfentoaitforte nach mus befannte, gutest in Reife fich aufgehaltene Geonore Goot; ju obgeoachtes Termine bierdurch mit vorgeladen, um thre Gerechtfame wegen Der auf bem sub hasta geftellen Grundflid sub Kubr. Itl. Diro. 2. battenben so Reblie Bergogl. Braunichweig : Delsiches gurnenthumegericht. mahraunebmen.

Cieinom.

#### u c t l o n.

<sup>2271.</sup> Breslan ben 31. Juli 1834. Um 5. b. M. Vermitiags von 9 Uht und Nachmittags von 2 Uhr jollen im Auftions. Getaife No. 15 wiem erstraße verschiedene Effetten, als: Leinenzeug, Betten, Mie. dungostude, Mendes, Dauss gerach und ein Kordwagen off nuch versteigert werden.

Mannig. Auftions Rommissatius.

## Beplage

Nro. XXXI. bes Breslauscheen Intelligeng Blattes.

vom 2. August 1834.

Subhastation und Edictal Eitation.

2236. Boltenbain den 23. Juli 1834. Ueber den Rachlaß des hierfelbst orbenen Lobgerbers Boer ift der erofchaftliche Liquidations : Prozest eröffnet worten. Die jur Maffe geborig in Grundfinde, und zwar:

abgeschäfter, sollen baber in Der nothwendigen Subhastation verkauft werden, wogi ein Bietungstermin auf Den Sten Rovember b. 3. vor uns

anberaumt worden ift , mas mit bem Bemerten befannt genact t wird, daß bie Daren und Sypothetenscheine in unserer R giftratur eingeseben werben fonnen.

Ingleich taden wir alle unbekannten Gläubiger des Boer ichen Nachlasses biermit vor, im Ermine den sten November c. Borm trais um 10 Uhr zu ersicheinen, ihre Forderung n anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls dieselsbeit pracludirt, und mit ihren Unsprüchen nur an dass nige verwiesen werden solsten, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleibt.

Ronigl. Lande und Stadtgericht.

Subhastations Dasse des hierselbst verstorbenen Ackerbesitzers Karl Gottstried Mays wald gehörigen Realiraten, von denen das siddrische Freiadersius sub Folio III. 2094 Rtbl. 15 Sgr., das statische Ackerstück Fol. 6. aber auf 342 Rtblr. 20 Sgr. gewüsdiget worden, im Wege der notdwendigen Sabbastation zum des fentlichen Berkause gestellt worden sind, und wir zu dlesem Behuse einen pereme derischen Gletungstermin auf

ben Taten Rovember 1834.

por bem Gerichte Aff for herra von Dobicong anberaumt baben, fo laben nie befige und gablungsfange Raufluftige mit bem Bemerken ein, bag die Tare und ber lette Spoothetenichein ju jeder febic ichen Zeit in ber Registratur eingef bes werben kann. Rinfal. Land un Stidtgeribt.

borge, auf Bobe von 100 Ath. gesichtlich gewürligte Marktbude sub Dro. 10. thierfelbft, welche gwar wegen des Baues des hiefigen Rats aufes zur Zeit abgeb

trag n ift, jedoch wieder bergeftellt werden wird, foll in dem dagu auf ben 3. November a. c. Bormittags um ti Ubr

por bem S ren Uff for Bifcher in bem Stadtgerichte G baude bierfelbft angefeh' ten Termine Schalbenhalber off nelich an ben Melft vietenden verlaufe merben.

Die Tape und Der neufte Oppothekenschein find in der Registratur des unter

zeichneten Gerichte einzuseben.

Ronigl. Preuf. Laud : und Stadtgericht.

#### Edictal . Citationen

gertenen Kausmann Fingerschen Ebeleute Charlotte Finger, welche etwain den Jibren 1796 bis 1800, mit einer ver blibten Calculator Soffmank nach Barfchan gezogn, bat die lette Nachricht von ihrem Leb n im Jahre 1803 wo sie als Kammerjunger einer Barichauer Dame ihre Bermindten in Schlessien besuchte, gegeben. Dieselbe wird biemit, so wie ihre befannte Erben, die drei Rincer des im Jahre 1809, in Glas verstorbenen Hauptmanns Meinnet Mamens Bilbelm. Jenny und konise, deren zulent befannter Aufentbaltssort im Jahre 1811. Frankfurth am Main gewoson, noost ihren eiwa zurückgelaffenen Erben und Erbiebimern auf den Antrag des, der Charlotte Fingers in der Person des herrn Jusig-Kommissails Hirscherz zugeordneten Carastors vorgeladen, sich innervalb 9 Monate, spat siens aber in dem auf

Den 29ften Mai fünftigen Jahres unelben unferm Gerichtslofale angesten Termine personiech oder shiftlich zu melden und weitere Unweisung zu erwarten, unter be Barnung, bas die Charlotte Fins ger sonft für todt erklatt, und bas ihr ans dem Oberantmann Migulasche Rachlasse zugefallene, und in biefigen Deposstorio befindlichen Bermögen ihres bereits bekannten und sich etwa noch meldenden und kannten Erben überwiesen werden, die benannten Erben aber, wenn sie sich bis zum anderaumten Termine micht melden, mit ihren Ansprüchen an die Erbichaft prafluditt werden sollen.

Das Bergoglich Eugen von Burtemberg des Juftigamt.

(973) v. Sippel.

1734. Cofel ben ifen Mai 1834. Auf ben Antraa ber Francisca berebl.
Schneiber geborne Mittmann wird ber vormalige Buffs Ponbote Auton
Schneiber hierdurch aufgefordert, von feinem Leben und Aufentbalte binnen
bret Mouaten Rachricht zu aeben, und fich fpateftens in bem auf

ungefehten Termine auf unferm Gerichtelofale perionlich over foriftlich zu melbene wierle

wibrigenfalle in ber von feiner genannten Chefrau wegen boelicher Berlaffung be: Suitagten Cheich itung in contumatiam verfobien merben mirb. Ronigl. Preug. Gradige icht.

1601. Ratibor ben gien Dieb 1834. Muf den Untrag bes Monigt, Rie 'ne mirb per Rom onift Jocob Trogta ous Rranillon Ledtid uter Rreifet, Cobn Det bott verflorbenen Inligere Sacob Erogfa, welcher feinen Autenthaltsort in Konigliden Bonden verlaff n bat, bierdurch au getordert, fich in bem auf

ben 1. December 1834. Bormittags 10 Ubr ber bem Deren Dber gandesgerichts Referendar us Goon angefesten Tete Mine allier in gestellen, über teine gejegwidrige Entfernung fich ju errantmorten and feine Bu udfunft glaubh ft nochjuweiten, widrigenfalls er nach Borichrift der Befebe feines fammilichen Bermogens, to wie der tom in Bufunft eima ju allene ben Erbschatten verlieftig erflatt und joldes alles der Regierungs : Sauptfaffe im Beiproden merden wird g.)

Ronigl. Dreuf Dber , Banbedgericht von Dberfchieften.

Sad.

1762. Schlof Reurobe ben 4t'n Juni 1834 Der im Jabre 1807. von Der Steine fich entfernte und feither verfa ollene, am 3 Ditober 1788. geborne Joioph Dreig, Gobn tes faielbft berfiorbenen Satelets George So sig, gleich Die feine und fannten & ben, werren auf den Butrag feiner Com per, ber une bereblichten Goer fia Bryig in Breelau, biermit aufgefordert, von ihrem Leben and Aufenthalte fofort, und fodt frens in bem

Den gien Morit 1835. Bormittags um to Ubr

in biefiger Gerichtstanglen auft benden Lerinin Radbricht ju geben, und in Lete Berem gu ericheinen, migligent lie ber Jojeph Bergig fur tob, feine unbefanne den Eiben mit den gefegtiden Birtin gen ihres Erbredits verluftig ertlart, und das gerichtlich verwaltete Bern ogen des Provotaten per 97 Rinit. 15 Ogr. ber Propofantin aubgetolgt werten wirt.

Graft, von Goge iches Gerichtbamt fin Scharfen d.

2064. Bannan ben 18. Junt 1834. Rachdem über bem Rachlag bes bies lelbit verflorvenen herrn itr. Medicinae Dreider, cavon die Miche auf 393 Reb. 6 fgr. 6 pf., Die D. ff v : Daffe aber auf 619 Rth. 17 igr. & pf. mantjeffere Borben, auf ben Untrag ber Ben fictal . Erben beff then per deeretum vom beus Ben Lage ter erbicaritiche Liquidations : Droges eroffnet morten, fo fordern Dir alle etwanigen und fannten Glaubiger auf, fich in bem jur Liquidation und Berification ibrer Korderungen auf

ben 19. Geptember b. 3 Bormittags um 9 Ubr Inberaumten Termine auf Dem Ronial. Land : und Gradtgericht bie elbit entweder Derfon oder burch mit binlanglider Information und gefehlicher Bollmacht verfebene Mandararien, aus ber Babl ber allmer practicirenden Junizcommiffarien, on benen ibnen im Sall ber Unbefanntichaft Die Derren Reumann und Ubje gu Boldberg porgeichlagen werden, eingnficen, und ibre Unfprüche gebubrend ans Bumelde und in beideinigen, wibrigenialle fie ju gemartigen baben, baf fie allee aller ihrer etwanigen Borrechte werben far verluftig ertlatt, und nur an basjenige a morting and walling mets

The Court of the state of the s

werben verwiefen werben, mas nach & friedigung aller fich meldenden Glaubiget von der Maffe etwa noch übrig bietben barite.

Rougl. Drug gano, und Stadegericht. Jingling.

1396 Gobran den 12. Mar; 1834. Nachdem nuter dem 12. d. M. über ben Rahlaß des am 14. Junt 1833. bierfelbft verfierbenen 2B berd Unton Rette ber erbichattliche Liquidations , Progig erdiffnet worden, fo werden faimm liche Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch aufgefordert, ihre Unsprüche an bif Liquidations , Maffe in dem auf

ben 22. August c. Vormittags to Ubr

in unferm G'schäftslotale angesetzen Ter ume gedührend anzumelden, und bereit Richtigkeit nachzuweisen. Die ausbleidenden Rreditoren haben zu erwarten, das fie aller ihrer erwanigen Borrechte verluftig ertlärt, und mit ihren Forderungen an dassenige, was nach Betriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch überg bleiben möchte, werden verwiesen werden. Unbefannte oder iherschen Berhinderte konnen sich an den Justizcommisparius Mische zu Ples wenden, und diesen mit Bollmmacht und Information verseben.

Dr bemerten übrigens, daß fur die Perfonalglaubig r wegen Unficherheit ber Activ . Forderungen febr wenig Aussichten jur Befriedigung vorhanden find.

- Kontgliches Stadtgericht.

Ausgebot eines verlornen Spothefen Inftruments.

1943. Sprottau den 25. Juni 1834. Auf der zu Mittel: Giesmannsdorf aub Ro. 76. des Oits, und No. 10. des Oppothefenduchs gelegenen, den Chris Roph Edertichen Erben gehörigen Freidauernahrung find sub Rubr. Ht. No. fo für den verstorbenen Unubrath Reum ann tu Wattenberg 2000 Athl. zu 4½ p.C. Zinsen eingetragen, und haben über diese Bost zwar die Umtetath Reumannichen Erben quittirt, das Instrument darüber vom 1. Juni 1802. ift aber verloren gegangen.

Auf Unirag ber Eckertiden Erben laden wir nun die unbefannten Eigenthie mer biejes verlornen Ingirumerts, to wie ibre etwanigen Erben oder Eiffionarien, Pfant. ober Briefinhaber, oder die fonft in die Rechte der uriprunglichen Eigensthumer getreten find, hierdurch vor, fich binnen ore i Do maten, oder pa

teftens in bem auf

ben 9. Detober b. J. Rachmittags um 3 Uhr bier vor und anberaumten Termine fich einzufinden, Das Infi ument vorzulegene thre Eigenthumbrechte geltend zu machen, wogegen, wenn fich bis babin und is dem Termine felbft Niemand melbet, die vertorne Onpothet über 2000 Athlie amortiftet, und die Poft im Inpothefenbuche gelofch: werden wird.

Das Gerichtsamt ber Dieber Baucher Guter.

Berpachtung.

2266. Tarno with ben 26. Juni 1834. Die juni Rachlag bes Jacob Sagle geborige Rotonicftelle ju Varifchoff foll

ben 8. September c. a. Radmittage 2 Wht

38 Groß , Biltowis öffentlich verpachtet merben.

Gerichtsamt Groß: ABilfamis und Rempcjowis.